



20. September 2021  
Seite 1 von 20

Aktenzeichen  
I B 1 – 1810 - 2  
Simone Fahrenbach  
Telefon 0211 4972-2407

**Vorlage  
an den Haushalts- und Finanzausschuss  
des Landtags Nordrhein-Westfalen**

**Klausursitzung des Haushalts- und Finanzausschusses des  
Landtags Nordrhein-Westfalen am 22. September 2021**

**Fragenkatalog des haushalts- und finanzpolitischen Sprechers der  
Fraktion der SPD, Herrn Stefan Zimkeit MdL**

**Schriftliche Beantwortung der mit den Schreiben vom 31. August  
2021 und 7. September 2021 gestellten Fragen zum Haushalts-  
entwurf 2022 sowie zur Finanzplanung**

Anlagen: - 10 –

**1. Personal**

- **Wir bitten um eine ressortscharfe Aufstellung der zusätzlichen Stellen inkl. Aufgabenbeschreibung für die neuen Stellen in den Ministeriumskapiteln.**

**Antwort:**

Die ressortscharfe Aufstellung für die Stellen in den Ministerialkapiteln sowie die jeweiligen Aufgabenbeschreibungen für die neuen Stellen sind als Anlage 1 beigefügt.

- **Wir bitten um eine nach Einzelplänen aufgeschlüsselte Entwicklung des Stellensolls von 2021 zu 2022.**

**Antwort:**

Eine Übersicht des Stellensolls von 2021 zu 2022 ist als Anlage 2 beigefügt.

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Jägerhofstr. 6  
40479 Düsseldorf  
Telefon (0211) 4972-0  
Telefax (0211) 4972-1217  
Poststelle@fm.nrw.de  
www.fm.nrw.de  
Öffentliche Verkehrsmittel:  
U74 bis U79  
Haltestelle  
Heinrich Heine Allee

- **Wir bitten um eine Übersicht aller bestehenden kw Vermerke, inkl. der neugeplanten, nach Einzelplänen und Kapiteln, mit deren Fälligkeiten.**

**Antwort:**

Eine Übersicht aller bestehenden kw Vermerke nach Einzelplänen und Kapiteln ist als Anlage 3 beigefügt.

- **Erhält der Haushalt die zugesagte Gegenfinanzierung für die zahlreichen zusätzlichen Stellen in der Ministerialbürokratie der letzten Jahre?**

**Antwort:**

Bis zum Ende der Legislaturperiode wird die durch die zusätzlich geschaffenen Stellen in der Ministerialverwaltung entstandene Mehrbelastung bei den Personalausgaben an anderer Stelle im Haushalt eingespart werden. Diese Mehrausgaben werden durch die Veranschlagung von Globalen Minderausgaben für Personalausgaben in mindestens gleicher Höhe eingespart.

- **Wie hoch sind die Mittel für Personal und wie viele Stellen werden daraus finanziert?**

**Antwort:**

Der Haushaltsplanentwurf 2022 enthält bei der Hauptgruppe 4 (Personalausgaben) ohne Versorgungsbezüge (Obergruppe 43) und Beihilfen (Obergruppe 44) Ausgaben in Höhe von 19.476,3 Mio. EUR. 319.052 Planstellen und Stellen sieht der Haushaltsplanentwurf 2022 vor.

- **Welche Vorsorge hat die Landesregierung im Entwurf und der Mittelfristigen Finanzplanung für die Besoldungsangleichung bei den Lehrkräften (A13) getroffen?**

**Antwort:**

Die Landesregierung wird die notwendigen Schritte einleiten, um die besoldungsrechtlichen Konsequenzen aus der Reform der Lehrkräfteausbildung zu ziehen.

- **Wie haben sich die Personalstellen für die Landesvertretung in Berlin seit 2017 entwickelt?**

**Antwort:**

Die Personalstellenentwicklung für die Landesvertretung in Berlin (Kapitel 02 010 TG 80) für die Jahre 2017 bis 2022 kann der Anlage 4 entnommen werden.

## **2. Mittelfristige Finanzplanung**

- **Wie haben sich die Ausgaben für Pensionen und Beihilfe in den letzten fünf Jahren entwickelt? Mit welchem Wachstum für Pensionen und Beihilfe wird im Zeitraum der MFP gerechnet?**

**Antwort:**

Die Entwicklungen der Pensionen und Beihilfen sind in der beigefügten Anlage 5 dargestellt.

## **3. Einzelplan 20/Steuern**

- **Plant die Landesregierung eine Ergänzungsvorlage vorzulegen, wenn die Steuerschätzung im November veröffentlicht wird?**

**Antwort:**

Aufgrund der systembedingt erforderlichen Anpassung des kommunalen Steuerverbundes 2022 an die Ist-Ergebnisse der Steuereinnahmen im Referenzzeitraum 1. Oktober 2020 bis 30. September 2021 ist eine Ergänzungsvorlage zum Haushaltsgesetzentwurf 2022 zu erstellen.

- **Mit welchen Bundesmitteln rechnet die Landesregierung in 2022 ff. (bitte einzeln auflisten)?**

**Antwort:**

Bundesmittel im Bereich der Steuern sind die Festbeträge an der Umsatzsteuer; sie sind im Haushaltsplanentwurf 2022 und in der Finanzplanung wie folgt berücksichtigt:

Kapitel Titel	Bezeichnung	2022 (Entwurf)	2023 (FP)	2024 (FP)	2025 (FP)
		— in Mio. Euro —			
20 010 015 21	Einnahmen aus dem Festbetrag an der Umsatzsteuer (Landesanteil) gem. Gesetz zur Beteiligung des Bundes an den Kosten der Integration und zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen	215,7	215,7	215,7	215,7
20 010 015 22	Einnahmen aus dem Festbetrag an der Umsatzsteuer (Landesanteil) zur Umsetzung des Pakts für den Öffentlichen Gesundheitsdienst	75,5	107,9	129,4	151,0
20 010 015 30	Einnahmen aus dem Festbetrag an der Umsatzsteuer (Landesanteil) gemäß der Verständigung zwischen Bund und Ländern über ein Gesamtkonzept zur Entlastung von Ländern und Kommunen bei der Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern	107,9	107,9	107,9	107,9
20 010 015 32	Einnahmen aus dem Festbetrag an der Umsatzsteuer (Landesanteil) gemäß der Vereinbarung zwischen Bund und Ländern zur Beteiligung des Bundes an den Kosten für	107,9	107,9	107,9	107,9

Kapitel Titel	Bezeichnung	2022 (Entwurf)	2023 (FP)	2024 (FP)	2025 (FP)
		— in Mio. Euro —			
	flüchtlingsbezogene Zwecke				
20 010 015 40	Einnahmen aus dem Festbetrag an der Umsatzsteuer (Landesanteil) gemäß der Verständigung zwischen Bund und Ländern über ein Gesamtkonzept zur Entlastung von Ländern und Kommunen bei der Aufnahme und Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingsen	75,5	75,5	75,5	75,5
20 010 015 45	Einnahmen aus dem Festbetrag an der Umsatzsteuer (Landesanteil) zur Weiterentwicklung der Qualität in der Kindertagesbetreuung	429,9	429,9	429,9	429,9

#### **4. Globale Minderausgaben/Globale Mehreinnahmen**

- **Auf welcher Grundlage sind die Prognosen für die entsprechenden GMAs bzw. GMEs erfolgt? Ebenfalls bitten wir um eine Aufstellung der GMAs bzw. GMEs absolut sowie titelscharf für den Haushalt 2022 und die FP bis 2025.**

**Antwort:**

Die Veranschlagung sowohl der Globalen Minderausgaben als auch der Globalen Mehreinnahmen erfolgt auf Basis der Erkenntnisse aus dem Haushaltsvollzug 2020 und 2021 sowie der Erwartungen der Landesregierung. Nach den Erfahrungen der letzten Jahre kann davon ausgegangen werden, dass die etatisierten Mindereinnahmen sowie Mehreinnahmen im gesamten Haushalt aufkommen werden.

Die Angaben zu den Globalen Minderausgaben in allen Einzelplänen sind aus den beigefügten Anlagen 6 und 7, die Angaben zu den Globalen Mehreinnahmen aus der Anlage 8 ersichtlich.

- **Wo sind die GMAs im letzten Haushalt erbracht worden?**

**Antwort:**

Die Haushaltsrechnung für das abgelaufene Haushaltsjahr liegt noch nicht vor. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt können daher keine titelbezogenen Angaben zur Erbringung der Globalen Minderausgaben im letzten Haushalt gemacht werden. Die veranschlagten Globalen Minderausgaben in Höhe von insgesamt 1.407,6 Mio. EUR sind kassenmäßig in voller Höhe aufgekommen.

- **Nach welchen Kriterien sind die GMAs auf die Häuser verteilt worden?**

**Antwort:**

Die Verteilung der Globalen Minderausgaben auf die Ressorts orientiert sich an den in der Vergangenheit aufgekommenen Minderausgaben der Einzelpläne und der Disponibilität der Ausgaben. Für das Jahr 2022 sind keine zusätzlichen Einsparungen geplant.



## Einmonatige Kreditaufnahmen

	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug
Zinssatz %	-0,56	-0,55	-0,55	-0,56	-0,56	-0,55	-0,56	-0,56

Aufstellung der gewichteten Zinssätze sowie Laufzeiten der im Jahr 2021 bisher aufgenommenen festverzinslichen Haushaltskredite (Schuldscheine und Anleihen):

	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Jan-Aug
Zinssatz %	0,67	0,84	0,88	1,08	0,66	0,81	-	-	0,75

	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Jan-Aug
Laufzeit in Jahren	70,0	60,0	53,8	80,1	23,9	50,0	-	-	58,1

## Annahmen zur Ansatzberechnung der Zinsaufwendungen

	2021	2022	2023	2024	2025
Zinssatz in %	0,50	0,50	1,00	2,00	3,00

Im Jahr 2021 erfolgen Anschlussfinanzierungen im Umfang von 15,8 Mrd. EUR. Hiervon wurden für den Kernhaushalt bis Ende August 12,6 Mrd. EUR beschafft. Hinzu kommen Kreditaufnahmen, deren Emissionserlöse für den NRW-Rettungsschirm bestimmt sind, im Volumen von 3,2 Mrd. EUR. Für die nachfolgenden Jahre im Zeithorizont der Finanzplanung ist aus heutiger Sicht von Anschlussfinanzierungen in folgendem Umfang auszugehen: 13,9 Mrd. EUR (2022), 12,4 Mrd. EUR (2023), 10,5 Mrd. EUR (2024) und 10,3 Mrd. EUR (2025).

- **Hat sich die Prognose der Zinszahlungen seit der Aufstellung des Haushaltes verändert?**

**Antwort:**

Bei der Aufstellung des Haushaltes wurde damit gerechnet, dass die durchschnittliche Verzinsung der im Jahr 2021 neu aufgenommenen festverzinslichen Haushaltskredite – als Anschlussfinanzierungen –



0,50 % beträgt. Aus den bis Ende August durchgeführten Geschäften ergibt sich eine durchschnittliche Verzinsung von 0,75 %. Der wesentliche Grund sind die außergewöhnlich langen Kreditlaufzeiten der im ersten Halbjahr 2021 durchgeführten festverzinslichen Anschlussfinanzierungen (durchschnittlich 58,1 Jahre). Hierdurch entstehende Mehrausgaben werden durch Minderausgaben im Bereich variabel verzinslicher Kredite gedeckt, so dass sich die für das Jahr 2022 erwarteten Zinsausgaben (Obergruppe 57) nicht ändern.

## **6. Sondervermögen Rettungsschirm/Bürgschafts- und Kreditprogramme des Landes bzw. der NRW.Bank**

- **Wir bitten um eine Aufstellung der bisher vom HFA beschlossenen Ausgaben aus dem Rettungsschirm.**

### **Antwort:**

Die bis zum Ende des Monats August 2021 bewilligten Landesmaßnahmen, die aus dem Sondervermögen „Rettungsschirm Corona“ finanziert werden (Titelgruppe 84 und 88) ergeben sich aus der beigefügten Anlage 9. Sie belaufen sich auf 12.025,2 Mio. EUR.

- **Ebenso bitten wir um eine Übersicht der bisher abgeflossenen Ausgaben aus dem Rettungsschirm (nach beschlossener Maßnahme) zum 30.8.2021.**

### **Antwort:**

Die bis zum Ende des Monats August 2021 verausgabten Mittel für bewilligte Landesmaßnahmen, die aus dem Sondervermögen „Rettungsschirm Corona“ finanziert werden (Titelgruppe 84 und 88) sind in der Anlage 9 dargestellt.

Die Gesamtsumme der bis zum 31. August 2021 unter der Titelgruppe 84 und 88 verausgabten Landesmittel beläuft sich auf 7.390,45 Mio. EUR. Hiervon entfallen 5.326,92 Mio. EUR auf das Haushaltsjahr 2020 und 2.063,53 Mio. EUR auf das Haushaltsjahr 2021. Des Weiteren ist zu berücksichtigen, dass noch Umbuchungen zulasten der Titelgruppe 88 ausstehen.

- **Außerdem bitten wir um die Darstellung der bisher erfolgten Rückflüsse durch Bundesmittel und anderen Vorfinanzierungen.**

**Antwort:**

Die Gesamtsumme der bis zum 31. August 2021 vereinnahmten Bundesmittel beläuft sich auf 14.553,7 Mio. EUR, hiervon wurden zum Stichtag 31. August 2021 14.293,0 Mio. EUR unter der Titelgruppe 84, 89 und 90 verausgabt. Schlussabrechnungen mit dem Bund sind bislang noch nicht erfolgt.

- **Wir bitten um eine Übersicht der Inanspruchnahme der zahlreichen Bürgschafts- und Kreditprogramme des Landes bzw. der NRW.Bank im Zuge von Corona (bitte mit entsprechenden Summen).**

**Antwort:**

1. Landesbürgschaften und Bürgschaftsbank

a) § 18 Abs. 1 HHG 2020 bzw. 2021 – (Landes-)Bürgschaften zur Wirtschaftsförderung

Die Ermächtigung in § 18 Absatz 1 HHG 2020 beläuft sich auf 5.000 Mio. EUR. Im Kalenderjahr 2020 wurde von der Ermächtigung in Höhe von rd. 688,1 Mio. EUR – allein für durch Corona bedingte Landesbürgschaften - Gebrauch gemacht.

Auch die Ermächtigung in § 18 Absatz 1 HHG 2021 beläuft sich auf 5.000 Mio. EUR. Im Kalenderjahr 2021 wurde bis zum 25. August 2021 – ebenfalls allein für durch Corona bedingte Landesbürgschaften - von der Ermächtigung in Höhe von rd. 129,1 Mio. EUR Gebrauch gemacht.

b) § 20 Abs. 3 HHG 2020 bzw. 2021 - Rückbürgschaften zugunsten der Bürgschaftsbank

Die Ermächtigung in § 20 Abs. 3 HHG 2020 beträgt 1.000 Mio. EUR. Im Kalenderjahr 2020 wurden zugunsten der Bürgschaftsbank Rückbürgschaften in Höhe von rd. 56,8 Mio. EUR übernommen. Die durch Corona bedingten Rückbürgschaften sind in diesem Betrag enthalten und wurden in Höhe von 3,8 Mio. EUR durch aufgrund von

Corona eingeführte neue Produkte (Bürgschaftsquote oberhalb der sonst üblichen 80%) und im Übrigen durch die bereits vor Corona bestehenden Produkte abgedeckt.

Im Kalenderjahr 2021 beträgt die Ermächtigung in § 20 Abs. 3 HHG 2021 ebenfalls 1.000 Mio. EUR. Bis zum 30. Juli 2021 wurden Rückbürgschaften in Höhe von rd. 26,7 Mio. EUR übernommen. Die durch Corona bedingten Rückbürgschaften sind in diesem Betrag enthalten und wurden vollständig durch die bereits vor Corona bestehenden Produkte (Bürgschaftsquote bis zu 80%) abgedeckt. Weiterhin angebotene Bürgschaften über eine Quote von 80% hinaus wurden nicht beantragt.

#### c) § 22 Abs. 3 Nr. 1 HHG 2020 bzw. 2021 - Landesgarantien und Rückgarantien zugunsten der Bürgschaftsbank

Die Ermächtigung für Landesgarantien und Rückgarantien zugunsten der Bürgschaftsbank nach § 22 Abs. 3 Nr. 1 HHG 2020 beläuft sich auf 50 Mio. EUR. Eine Ausnutzung erfolgte im Kalenderjahr 2020 in Höhe von rd. 1,1 Mio. EUR. Durch Corona bedingte Rückgarantien wurden mangels Nachfrage nicht übernommen.

Im Kalenderjahr 2021 beträgt die Ermächtigung in § 22 Abs. 3 Nr. 1 HHG 2021 ebenfalls 50 Mio. EUR. Bis zum 30.07.2021 wurden Rückgarantien in Höhe von rd. 0,3 Mio. EUR übernommen. Durch Corona bedingte Rückgarantien wurden mangels Nachfrage nicht übernommen.

#### 2. NRW.Bank

Die NRW.Bank hat die nachfolgend dargestellte Übersicht der Inanspruchnahme der Kreditprogramme übermittelt:

Programme:	Mio. €	Anzahl
<b>NRW.BANK-Programme</b>	<b>469,9</b>	<b>283</b>
davon:		
NRW.BANK.Universalkredit mit 80% Haftungsfreistellung	14,3	31
NRW.BANK.Digitalisierung und Innovation	2,6	10
NRW.BANK.Konsortialkredit gewerbliche Wirtschaft	33,6	14
NRW.BANK.Gemeinnützige Organisationen mit 100% Haftungsfreistellung	10,7	34
NRW.BANK.Infrastruktur Corona mit 80% Haftungsfreistellung	363,2	14
NRW.Start-up akut	30,4	160
NRW.SeedCap	0,4	2
NRW.BANK.Venture Fonds	14,7	18
<b>Durchleitungsgeschäft (KfW-Programme)</b>	<b>4.089,40</b>	<b>17.777</b>
davon:		
KfW-Unternehmerkredit mit 80% oder 90% Haftungsfreistellung	2.902,20	10.482
KfW-Schnellkredit 2020 mit 100% Haftungsfreistellung	982,9	6.060
KfW-ERP-Gründerkredit - universell mit 80% oder 90% Haftungsfreistellung	204,3	1.235
<b>Gesamt:</b>	<b>4.559,30</b>	<b>18.060</b>
Nachrichtlich: NRW.BANK.Kommunal Corona	0	0

- **Welche Vorsorge ist im Haushaltsentwurf für eventuelle Inanspruchnahmen von Bürgschaften getroffen?**

**Antwort:**

Der Haushaltsansatz bei Kapitel 20 610 Titel 871 10 (Für die Inanspruchnahmen aus Bürgschaftsverträgen und Gewährleistungspflichten) beläuft sich im Haushaltsgesetzesentwurf 2022 auf 20 Mio. EUR.

## 7. Weitere Fragen

- **Welche neuen Programme und Projekte sind in diesem Haushaltsentwurf eingearbeitet (ressortsscharfe Darstellung)?**

**Antwort:**

Einen klaren Schwerpunkt setzt die Landesregierung mit dem Haushaltsplanentwurf 2022 beim Thema Zukunftsfähigkeit. Für gezielte Investitionen und Modernisierungsprojekte vor allem in den Bereichen Innovationen und Zukunftstechnologien, Innere Sicherheit, Bildung oder Verkehr und Umweltschutz werden im

Haushaltsplanentwurf 2022 insgesamt rund 9,6 Mrd. EUR bereitgestellt.

### **Schule und Bildung**

Der Haushaltsentwurf für das Jahr 2022 sieht Mehrausgaben in Höhe von rund 446 Mio. EUR vor. Damit werden u.a. insgesamt 3.971 zusätzliche Stellen eingerichtet, unter anderem für den Masterplan Grundschule, die Neuausrichtung der Inklusion und die Agenda zur Stärkung der Beruflichen Bildung. Die Landesregierung hat die Schulsozialarbeit langfristig gesichert und erhöht die jährlichen Landesmittel um 10 Mio. EUR auf 57,7 Mio. EUR. Für den Ausbau des Offenen Ganztags im Primarbereich werden zusätzlich rund 40 Mio. EUR bereitgestellt. Im Vergleich zum Vorjahr erhöht sich die Platzzahl um zusätzliche 7.830 auf dann 362.500 Plätze.

Im Bereich der Digitalisierung werden zusätzlich rund 12,8 Mio. EUR veranschlagt. Zur Unterstützung der Schulen - zum Beispiel bei der Arbeit mit LOGINEO NRW - erhalten die Digitalisierungsbeauftragten an den Schulen sowie die Medienberaterinnen und Medienberater zusätzliche Entlastungsstunden im Umfang von 165 Lehrerstellen.

### **Innere Sicherheit**

Das Auswerten von Massendaten, die Bekämpfung von Kindesmissbrauch und Cyberkriminalität sind weiter von besonderer Bedeutung. Dafür werden 123 zusätzliche Spezialistinnen und Spezialisten eingestellt.

101 neue Stellen werden zur Stärkung des „Backoffice“ in den Kreispolizeibehörden eingerichtet. 500 zusätzliche Stellen entstehen für Tarifbeschäftigte im polizeilichen Verwaltungsdienst, um die operativen Kräfte der Polizei zu entlasten. Damit handelt es sich hier um insgesamt 2.500 Stellen in den Jahren 2018 bis 2022.

### **Wirtschaft, Innovation, Zukunft**

Wasserstoff ist ein zentrales Element für die klimafreundliche Modernisierung des Wirtschafts- und Energiestandorts Nordrhein-Westfalen. Für die Ko-Finanzierung großer Leuchtturm-Projekte im Rahmen des europäischen Wasserstoff-IPCEIs, regionale Initiativen sowie innovative Projekte von Unternehmen und Forschungseinrichtungen stellt die Landesregierung insgesamt rund 15 Mio. EUR zur Verfügung.

Die Mittel zur Förderung von Innovationen werden mit dem Haushalt 2022 um rund 98 Mio. EUR erhöht. Insgesamt stehen rund 130 Mio.

EUR für wichtige Schlüsseltechnologien, wie zum Beispiel der Energieforschung, der Nano- und Mikrotechnologie, den neuen Werkstoffen, dem Anlagen- und dem Maschinenbau, der Gesundheits- und Medizinforschung, der Biotechnologie sowie insbesondere der Künstlichen Intelligenz bereit.

### **Familie**

Für gesetzgeberische Aktivitäten im Bereich des Kinderschutzes – insbesondere zu den Ausführungen des Gesetzes zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen (Kinder- und Jugendstärkungsgesetz – KJSG) – werden 25 Mio. EUR bereitgestellt.

Für den flächendeckenden Ausbau der spezialisierten Beratung zur Prävention sexualisierter Gewalt sind weitere Mittel von jährlich rund 5,1 Mio. EUR eingeplant. 55 Mio. EUR stehen für eine Personal- und Qualifizierungsoffensive bereit, mit der die Arbeitgeber der Kindertageseinrichtungen bei der Personalgewinnung unterstützt werden sollen.

### **Justiz**

Zum Abbau der Belastung in der ordentlichen Gerichtsbarkeit und bei den Staatsanwaltschaften werden insgesamt 255 neue Stellen eingerichtet.

Für die Digitalisierung der Justiz werden 58 neue Stellen und für die Einrichtung von Wirtschaftsstrafkammern zur Bewältigung der Cum-Ex-Verfahren 31 neue Stellen geschaffen. Der Justizvollzug wird durch 294 neue Stellen gestärkt.

### **Wissenschaft und Forschung**

Die Landesregierung bietet den Hochschulen sichere finanzielle Perspektiven und trifft haushalterische Vorsorge für die neue Hochschulvereinbarung von 2022 bis 2026. Der Wissenschaftsstandort wird weiter gestärkt: Der im Rahmen der Ruhrkonferenz begonnene Aufbau von vier Research-Departments der Wissenschaftsallianz Ruhr wird fortgesetzt.

Für den planmäßigen Aufbau der neuen Medizinischen Fakultät OWL werden die notwendigen Mittel bereitgestellt. Die Mittel für die neue themenoffene Forschungsförderung werden um 15 Mio. EUR erhöht und die Ko-Finanzierung von bedeutenden Forschungsvorhaben sichergestellt, wie zum Beispiel dem Aufbau eines Wasserstoff-Clusters oder der Förderung des Maschinellen Lernens an den Standorten in Bonn und Dortmund.

## **Kultur**

Die erfolgreiche Stärkungsinitiative Kultur, verbunden mit einer Erhöhung des Kulturetats um 50 Prozent von 2017 bis 2022, wird planmäßig umgesetzt. Der Kulturhaushalt 2022 steigt um weitere 23,6 Mio. EUR auf einen Gesamtansatz von rund 315,7 Mio. EUR.

## **Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz**

Der Haushaltsgesetzentwurf 2022 schreibt das Engagement zur Anpassung an den Klimawandel, zur Zukunftsgestaltung der Landwirtschaft und der Wälder fort. Für die Unterstützung einer nachhaltigen und tierwohlgerechten Landwirtschaft sind für das Jahr 2022 Haushaltsmittel in Höhe von rund 381 Mio. EUR unter anderem für Förderungen im Ländlichen Raum im Rahmen der EU-Ko-Finanzierung (32,3 Mio. EUR) vorgesehen.

Als eine zentrale Klimaanpassungs-Maßnahme werden im Jahr 2022 rund 251 Mio. EUR insbesondere für den Hochwasserschutz (76,7 Mio. EUR) und Maßnahmen der Gewässerökologie im Rahmen der Wasserrahmenrichtlinie (64,3 Mio. EUR) eingesetzt.

Um unsere Wälder multifunktional und klimafest zu gestalten, sind in der Summe Fördermittel in Höhe von 133 Mio. EUR eingeplant. Ein ebenfalls existenzielles Thema ist der Artenschutz. Für die Förderung des Insektenschutzes und der Artenvielfalt sind für das kommende Jahr rund 44,5 Mio. EUR vorgesehen.

## **Verkehr**

Zur weiteren Förderung und Ausweitung des Rad- und Fußverkehrs werden die Mittel von 54,5 Mio. EUR im Jahr 2021 auf 102 Mio. EUR im Jahr 2022 nahezu verdoppelt, insbesondere für Maßnahmen der Nahmobilität sowie für Radwege an Landesstraßen. Das Land stellt zudem für Maßnahmen aus dem neuen Fahrrad- und Nahmobilitätsgesetzes im Haushaltsgesetzentwurf 2022 insgesamt 40 Mio. EUR bereit, das ist ein Plus von knapp 30 Mio. EUR. Zur Förderung von Planungsleistungen auf der Schiene werden die Mittel mit dem Haushaltsgesetzentwurf 2022 auf 34 Mio. EUR angehoben. Darüber hinaus wird das Land bis zu 900 Mio. EUR für die Realisierung der „Westspange Köln“ bereitstellen. Gemeinsam mit dem Bund soll so einer der am stärksten frequentierten Knotenpunkte im Schienennetz entlastet werden.

Die Westspange hat für die gesamte Region und den Schienenverkehr in Nordrhein-Westfalen eine überregionale, wesentliche Bedeutung.

### **Denkmalschutz und Wohnen**

Die regional differenzierten Wohnungsmärkte, der demografische Wandel und der Klimawandel stellen neue Anforderungen an den Wohnungsbau und insbesondere die öffentliche Wohnraumförderung in Nordrhein-Westfalen. Weitere 5 Mio. EUR stehen hierfür im Haushaltsgesetzentwurf 2022 bereit. Gefördert werden sollen besondere innovative Elemente (z.B. begrünte Fassaden, regenerative Kälte-/Wärmetechniken, Wohnformen für Ältere etc.) im Neubau, beim Erhalt sowie dem An-, Aus- und Umbau von Wohnungsbauten.

Nachdem bereits in den letzten Jahren die Mittel der Denkmalförderung kontinuierlich auf zuletzt 25 Mio. EUR angehoben wurden, stehen im Haushaltsgesetzentwurf 2022 nun 48 Mio. EUR für Maßnahmen der Denkmalpflege zur Verfügung.

Die Mittel für das Landesprogramm Dorferneuerung werden mit dem Haushaltsgesetzentwurf 2022 um 30 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr auf dann 50 Mio. EUR angehoben.

### **Gesundheit und Pflege**

Ab dem Jahr 2021 wird das Schulgeld für die Gesundheitsfachberufe vom Land zu 100 Prozent übernommen. Daneben wird die neue Ausbildung zur generalistischen Pflegefachassistenz, die die bisherigen Ausbildungen zur Altenpflegehilfe und Krankenpflegeassistenz ablöst, über eine neue, erhöhte Schulkostenpauschale auskömmlich finanziert.

Insgesamt erhöht sich der Haushaltsansatz zur Förderung der Ausbildungen in verschiedenen Gesundheitsfachberufen um 21,9 Mio. EUR auf insgesamt rund 73,9 Mio. EUR. Zur Schaffung von zusätzlichen Plätzen in den Einrichtungen des Maßregelvollzugs sowie zur Umsetzung notwendiger Bauunterhaltungsmaßnahmen werden die Bauausgaben für den Maßregelvollzug gegenüber dem Jahr 2021 um rund 39,6 Mio. EUR auf insgesamt 66,2 Mio. EUR erhöht.

### **Sportförderung**

Nordrhein-Westfalen setzt seine Strategie fort, sich als attraktiver Sportstandort weltweit zu empfehlen. Für das Haushaltsjahr 2022 sind dafür zusätzliche Mittel in Höhe von 53 Mio. EUR vorgesehen, die für die Organisation und Nachhaltigkeitsprogramme von sportlichen Großveranstaltungen, wie die Basketball-Europameisterschaft oder die Hockey-ProLeague eingesetzt werden.



### **Modernisierung der Landesliegenschaften**

Einen weiteren Konjunkturimpuls setzt die Landesregierung bei der Modernisierung der Landesliegenschaften – auch und gerade unter Klimaschutzaspekten. Das Programm unterstützt damit auch die Initiative der Landesregierung für eine klimaneutrale Landesverwaltung bis zum Jahr 2030.

In diesem Zusammenhang werden mit dem Haushaltsplanentwurf 2022 für die kommenden fünf Jahre im Rahmen von Verpflichtungsermächtigungen zusätzliche Mittel in Höhe von insgesamt 4,5 Mrd. EUR bereitgestellt. Damit werden die bisher jährlich für solche Modernisierungsmaßnahmen zur Verfügung stehenden Verpflichtungsermächtigungen bis zum Jahr 2026 verdoppelt und stehen zudem ein Jahr früher zur Verfügung. Die zur Refinanzierung der zusätzlichen Investitionen erforderlichen Mietzahlungen fallen jeweils sukzessive ab dem Zeitpunkt der Fertigstellung an.

Ziel ist es, die Landesgebäude u.a. bei den Hochschulen, Justiz und Polizeidienststellen zu modernisieren und Gebäudestandards zu verbessern.

- **Wie haben sich die Ist-Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit der einzelnen Ressorts seit 2017 entwickelt (bitte nach Einzelplan darstellen)?**

#### **Antwort:**

Die Entwicklung der Ist-Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit der einzelnen Ressorts seit 2017 ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

<b>Einzelplan</b>	<b>Ist 2017</b>	<b>Ist 2018</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021 (31.08.)</b>
	— in Euro —				
01	885.238,63	1.109.334,57	1.339.305,04	715.341,02	355.580,19
02 *)	1.376.972,82	2.135.508,67	1.777.851,49	6.538.912,71	2.440.604,87
03	637.620,62	1.936.230,92	1.617.114,99	734.199,54	1.194.865,66
04	312.182,92	326.986,25	378.468,92	331.042,78	74.143,88
05	252.080,86	2.106.761,55	1.188.112,04	828.570,81	632.926,72
06	272.360,20	697.353,62	614.783,17	609.987,33	238.502,25
07	100.286,50	54.731,87	130.343,34	92.474,86	109.022,47

Einzelplan	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021 (31.08.)
	— in Euro —				
08	149.935,72	228.199,15	135.756,98	196.006,98	102.650,06
09	417.457,14	222.211,34	321.800,03	181.381,30	198.787,06
10	890.155,42	687.483,21	570.640,14	577.819,54	343.879,42
11	261.739,31	311.508,57	414.806,99	369.076,44	276.214,48
12	134.717,71	95.908,74	126.106,22	109.162,68	99.592,11
14	249.798,51	213.474,02	1.174.995,65	1.212.956,81	159.296,32
16	1.341,24	26.583,56	2.140,42	2.234,64	873,83
20	-	-	-	-	-
<b>Summen</b>	<b>5.941.887,60</b>	<b>10.152.276,04</b>	<b>9.792.225,42</b>	<b>12.499.167,44</b>	<b>6.226.939,32</b>

\*) Die Steigerung in 2020 und auch die Höhe der Ist-Ausgaben 2021 ist auf die Ausgaben für die Aufklärung und Information der Bevölkerung über Maßnahmen und Folgen in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie zurückzuführen.

- **Wir bitten um den Stand des Haushaltes in 2021 im IST zum 30.8.2021 in der bewährten Form.**

**Antwort:**

Die Entwicklung des Landeshaushalts 2021 im IST zum 31. August 2021 ergibt sich aus der Anlage 10.

- **Ebenfalls bitten wir um eine Aufstellung der sachgrundlosen Befristungen in den Einzelplänen zum 30.8.2021 (inklusive Landesbetriebe und Universitäten und Universitätskliniken).**

**Antwort:**

Die Ressortabfrage zu den sachgrundlosen Befristungen findet grundsätzlich einmal jährlich zum 31. Dezember statt. In der Kürze der Zeit konnte keine aktualisierte Abfrage durchgeführt werden.

- **Wie hoch ist der Bestand der allgemeinen Rücklage derzeit?**

**Antwort:**

Der Bestand der allgemeinen Rücklage beträgt derzeit 1.264.771.196,65 EUR. Die im Haushaltsplan 2021 vorgesehene Entnahme in Höhe von 526,5 Mio. EUR ist bisher nicht erfolgt.

### **8. Um- und Ausbaurkosten der Staatskanzlei**

- **In welcher Höhe sind Kosten für den Umbau bzw. die Renovierung der Staatskanzlei bisher angefallen und für 2021 noch geplant**
  - **im Haushaltsplan des Ministerpräsidenten**
  - **für Sicherungsmaßnahmen**
  - **beim BLB?**

**Antwort:**

Im Haushaltsplan des Ministerpräsidenten  
Keine.

Für Sicherungsmaßnahmen:

Die Benennung dieser Kosten könnte Rückschlüsse auf die tatsächlich vorgesehenen Sicherungsmaßnahmen haben, so dass diese im Einzelnen nicht benannt werden. Die Ausgaben für Baulich-Technische Sicherungsmaßnahmen von allen Regierungsgebäuden und Wohnungen von Regierungsrepräsentanten sind zentral veranschlagt im Einzelplan des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung im Kapitel 08 011 Titel 711 10.

Beim BLB:

Für Instandhaltungsmaßnahmen (BLB NRW Anteil) wurde bisher eine Summe von 11,2 Mio. EUR beauftragt (Stand 13. August 2021).

Davon sind 8,7 Mio. EUR reine Baukosten. Für die weiteren Instandhaltungsmaßnahmen (BLB NRW Anteil) ist derzeit eine Summe von 6,3 Mio. EUR geplant.

Für die Verteilung auf das restliche Jahr 2021 und das Jahr 2022 können folgende Summen angenommen werden. Da die Umbau- und Renovierungsarbeiten im laufenden Betrieb stattfinden, ist ein Einfluss des Bauablaufs auf die tatsächliche Verteilung möglich.

Weitere geplante Kosten für 2021 (BLB NRW): 1,9 Mio. EUR  
Weitere geplante Kosten für 2022 (BLB NRW): 4,4 Mio. EUR.

- **In welcher Höhe sind weitere Kosten für 2022 und die MFP geplant? Bitte getrennt für die o.g. Punkte auflisten.**

**Antwort:**

Im Haushaltsplan des Ministerpräsidenten:

Die mieterseitig von der Staatskanzlei zu finanzierenden Um- und Ausbaumaßnahmen sind mit 9,95 Mio. EUR kalkuliert und werden im Wege einer Mietanpassung finanziert. Eine vorläufige Mietanpassung beläuft sich ab Januar 2022 auf 2,70 Euro/m<sup>2</sup> (rd. 530.000 EUR p.a.). Die Staatskanzlei hat im Rahmen des Verfahrens der Mietausgabenbudgetierung im Jahr 2021 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von insgesamt 775.000 EUR (Fälligkeit in 2022) für den Bau eines Bistros, die Errichtung eines sog. Hyperchargers und einer Fahrradladestation erhalten. Ferner beabsichtigt die Staatskanzlei, eine weitere Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 115.000 EUR im vorgenannten Verfahren für die Klimatisierung des Serverraums zu beantragen.

Für Sicherungsmaßnahmen:

Auf die Antwort zum ersten Spiegelstrich wird verwiesen.

Beim BLB:

Auf die Antwort zum ersten Spiegelstrich wird verwiesen.

- **Wie wirken sich die Umbaumaßnahmen auf die Miete an den BLB aus?**

**Antwort:**

Auf die Antwort zum zweiten Spiegelstrich wird verwiesen.



Lutz Lienenkämper

Stellenveränderung in den Ministerialkapiteln									
Epl.	HHG 2021	neue Stellen	Aufteilung	Aufgabenbereich	kw-Realisierungen	Umsetzungen/Verlagerungen/Absetzungen	zusätzliche Stellen	HHE 2022	
02/Stk	534	3	2	Koordi. Energiewirt. u.Strukturwandel, Digitalisierung	0	1	4	538	
			1	Ressortkoordinierung "Schule und Bildung"					
03/IM	1.251	50	10	Stärkung des Verfassungsschutzes	0	-25	25	1.276	
			8	Stärkung der Inneren Sicherheit					
			2	Stärkung der Gefahrenabwehr und des Katastrophenschutzes					
			30	Qualifizierungsklasse (LQ 25)					
04/JM	293	9	2	Übernahme Schwerbehinderte in den 1. Arbeitsmarkt	0	4	13	306	
			4	Whistleblowerrichtlinie sowie gest. Bedarf Assistenzbereich					
			3	Verstärkung Justizvollzug					
05/MSB	327	9	8	Stärkung der Beruflichen Bildung, Digitalisierung, Schulsozialarbeit, Lehrerfortbildung, Schülerindividualdaten	0	2	11	338	
			1	Erhebung von Schülerindividualdaten					
06/MKW	386	6	3	my.NRW, Demokratiebericht, Förderung von Künstlerinnen und Künstlern	0	5	11	397	
			2	JeKits					
			1	Informationssicherheit					
07/MKFFI	375	5	1	Maßnahmen im Bereich des Kinderschutzes	0	1	6	381	
			4	Maßnahmen für Asylbewerber und Bürgerkriegsflüchtlinge					
08/MHKBG	378	9	9	Zentrale Dienste, Bau und Stadtentwicklung	-1	5	13	391	
09/VM	297	25	9	Rheinisches Revier - Mobilitätsrevier der Zukunft	-1	16	40	337	
			1	Rheinisches Revier - Schienenverkehr					
			1	E-Government					
			1	Digitalisierung Planfeststellungsverfahren					
			2	GVFG-Novelle					
			1	Digitalisierung verkehrsrechtlicher Bereich					
			1	Digitalisierung bei der Bauwerkserhaltung					
			1	Radwegebau					
			1	BIM					
			1	Straßenverkehrsrecht					
			1	Lufisicherheit - Drohnen und Flugtaxis					
			1	Klimaschutz im Luftverkehr					
10/MULNV	459	15	2	Scanstelle	0	3	18	477	
			2	IT-Sicherheit					
			1	Digitale Kommunikation					
			1	Rechtsangelegenheiten Landwirtschaft, Gartenbau, Ländl. Räume					
			1	Aufgabenwahrnehmung im Bereich Emscherdeiche					
			1	Aufgabenwahrnehmung im Bereich Lippeentwicklung					
			1	Aufgabenwahrnehmung im Bereich Grubenwasser					
			1	Aufgabenwahrnehmung im Bereich Zielartengewässer					
			1	Aufgabenwahrnehmung im Bereich Anlagenbezogener Immissionsschutz					
			4	Enfristung von befristeten Beschäftigungsverhältnissen					
			1	Fachliche Begleitung des Strukturwandels im Rh. Revier					
1	Circular Economy								
11/MAGS	1.093	8	1	Haustechnik	-50	-1	-43	1.050	
			1	Stiftung Wohlfahrtspflege NRW					
			2	Arbeitsschutzkontrollgesetz, techn. Beratungsleistungen sowie EUMarktüberwachungsVO					
12/FM	536	5	5	STAR-Absolventen - auch für andere Ressorts	0	1	6	542	
			2	270 Grad Führungsfeedback					
			1	Digitalisierung					
			1	Bauprogramm Landesliegenschaften					
14/MWIDE	566	17	1	Bauprogramm Landesliegenschaften	0	-16	1	567	
			1	Whistleblower-Richtlinie					
			3	Informationssicherheit und Geheimschutz in der Wirtschaft					
			4	Umsetzung von Transformations- und Innovationsthemen					
Summe	6.495	161	6	Umsetzung von Förderprogrammen	-52	-4	105	6.600	
			4	Pandemiebedingte Wirtschaftshilfen					

<b>Entwicklung der Stellenzahl lt. Haushaltsentwurf 2022</b>			
<b>Epl.</b>	<b>HHG 2021</b> inkl. Umsetzungen gem. § 50 I LHO	<b>Veränderung</b> <b>2022 zu 2021</b>	<b>HHE 2022</b>
01	445	3	448
02	534	4	538
03	61.211	1.769	62.980
04	35.549	640	36.189
05	167.932	3.971	171.903
06	1.692	13	1.705
07	376	6	382
08	425	16	441
09	5.086	- 432	4.654
10	3.088	27	3.115
11	1.401	- 27	1.374
12	30.424	161	30.585
13	434	5	439
14	3.993	302	4.295
16	3	1	4
20	0	0	0
<b>insg.</b>	<b>312.593</b>	<b>6.459</b>	<b>319.052</b>

## Übersicht über kw-Vermerke insgesamt

Stand: HHE 2022

Kapitel	Bestand HHG 2021	HHE 2022				Bestand HHE 2022	einnahme- finanziert	ohne konkrete Fälligkeit*	2021	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
		Realisierung	Streichung	Verlagerung	neue kw- Vermerke										
01 010	28		4		1	25			21	1		1		2	
<b>Epl. 01</b>	<b>28</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>21</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>2</b>
02 010	19					19			9	7	1	1		1	
<b>Epl. 02</b>	<b>19</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>19</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>9</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>
03 010	75			-14	32	93			6	32	7	18	30		
03 110	1.112	570		7	573	1.122		15	579	517	5	6			
03 130	1					1	1								
03 310	185	25			102	262	36		80	61	24	13	28	20	
<b>Epl. 03</b>	<b>1.373</b>	<b>595</b>	<b>0</b>	<b>-7</b>	<b>707</b>	<b>1.478</b>	<b>37</b>	<b>15</b>	<b>0</b>	<b>665</b>	<b>610</b>	<b>36</b>	<b>37</b>	<b>58</b>	<b>20</b>
04 010	29				1	30	6		0	9	0	8	7	0	
04 210	214	1	2	-1		210		33	32	67	10	24	44	0	
04 215	30					30	1		0	13	0	4	12	0	
04 220	219	40				179	1	1	0	0	2	6	166	3	0
04 230	4					4						2	2		
04 240	9					9				1	6		2	0	
04 250	88					88			9	13	8	45	13	0	
04 410	16	4			11	23			0	17	4	2	0	0	
04 510	3					3		2					1		
<b>Epl. 04</b>	<b>612</b>	<b>45</b>	<b>2</b>	<b>-1</b>	<b>12</b>	<b>576</b>	<b>8</b>	<b>36</b>	<b>0</b>	<b>58</b>	<b>109</b>	<b>34</b>	<b>247</b>	<b>84</b>	<b>0</b>

## Anlage 3

Kapitel	Bestand HHG 2021	HHE 2022				Bestand HHE 2022	ohne einnahme- konkrete finanziert Fälligkeit*										ab 2027
		Realisierung	Streichung	Verlagerung	neue kw- Vermerke		2021	2022	2023	2024	2025	2026					
05 010	5					5				1	4						
05 074	2					2				1	1						
05 300	17					17		17									
05 450	2					2				1				1			
<b>Epl. 05</b>	<b>26</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>26</b>	<b>0</b>	<b>17</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
06 010	4					4					4						
06 080	7		5			2					2						
<b>Epl. 06</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
07 010	5					5				1	4						
<b>Epl. 07</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
08 010	7	1				6					5	1					
<b>Epl. 08</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
09 010	9	1				8				1	7						
09 111	16	3				13		13									
09 150	13	6				7				1	6						
<b>Epl. 09</b>	<b>38</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>28</b>	<b>0</b>	<b>13</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>13</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



Anlage 3

Kapitel	Bestand HHG 2021	HHE 2022				Bestand HHE 2022	ohne									
		Realisierung	Streichung	Verlagerung	neue kw-Vermerke		einnahme-finanziert	konkrete Fälligkeit*	2021	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027	
10 010	15		4		2	13				1	8				1	3
10 011	32	2				30		30								
10 040	0					0										
10 260	30					30			11	1	4	14				
10 400	41		2			39		30		8	1					
<b>Epl. 10</b>	<b>118</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>112</b>	<b>0</b>	<b>60</b>	<b>0</b>	<b>12</b>	<b>17</b>	<b>5</b>	<b>14</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	
11 010	468	50	1			417		410		6	1					
11 035	0					0										
11 240	1					1		1								
<b>Epl. 11</b>	<b>469</b>	<b>50</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>418</b>	<b>0</b>	<b>411</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
12 010	28					28			2	23	1	2				
12 050	249					249		243	1	2	3					
12 090	67					67				49	1		17			
12 100	6					6				6						
12 200	33	20			30	43		32		1	10					
12 400	14	1		2		15		2	10	1	2					
12 700	135					135		130		5						
<b>Epl. 12</b>	<b>532</b>	<b>21</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>30</b>	<b>543</b>	<b>130</b>	<b>277</b>	<b>0</b>	<b>13</b>	<b>87</b>	<b>17</b>	<b>2</b>	<b>17</b>	<b>0</b>	
13 010	3					3					2			1		
<b>Epl. 13</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	

Anlage 3

Kapitel	Bestand HHG 2021	HHE 2022				Bestand HHE 2022	einnahme- finanziert	ohne konkrete Fälligkeit*	2021	2022	2023	2024	2025	2026	ab 2027
		Realisierung	Streichung	Verlagerung	neue kw- Vermerke										
14 010	49				1	50		15	2	29				4	
14 200	34					34				34					
14 820	698				283	981	980			1					
14 830	1					1					1				
14 840	12					12	12								
14 850	0				1	1				1					
<b>Epl. 14</b>	<b>794</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>285</b>	<b>1079</b>	<b>992</b>	<b>15</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>65</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	
<b>Summe</b>	<b>4.035</b>	<b>724</b>	<b>18</b>	<b>-6</b>	<b>1.037</b>	<b>4.324</b>	<b>1.167</b>	<b>844</b>	<b>0</b>	<b>786</b>	<b>935</b>	<b>98</b>	<b>303</b>	<b>165</b>	

\*z.B. Org.-Untersuchung, Vorbehalte, auf Stelleninhaber/innen bezogen

## Stellenentwicklung

### Vertretung des Landes beim Bund (02 010 / TG 80)

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Personalstellen insgesamt</b> <i>(02 010 TG 80)</i>	39	39	40	42	42	42
<b><u>davon:</u></b>						
<b>Planstellen</b>	11	11	11	11	12	12
<b>Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	28	28	29	31	30	30

## Versorgungs- und Beihilfeausgaben des Landes NRW 2017 - 2025

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	<i>Mio Euro</i>								
<b>Versorgungsausgaben</b> <sup>1)</sup>	7.527	7.672	8.063	8.438	8.736	8.847	8.855	8.935	9.011
<b>Beihilfen</b> <sup>2)</sup>	2.003	2.138	2.270	2.393	2.605	2.724	2.929	3.151	3.392

1) Obergruppe 43

2) Gruppen 441 + 446

2017 - 2020: Ist - Ausgaben laut Haushaltsrechnungen

2021: Nachtragshaushaltsgesetz

2022: Haushaltsgesetzentwurf

2023 - 2025: Finanzplanung des Landes NRW - Planungsergebnisse

<b>Globale Minderausgaben Haushaltsentwurf 2022</b>					
Epl.	Bezeichnung	Gr. 462	Gr. 549	Gr. 972	Summe
		<b>[EUR]</b>			
01	LT	0	0	0	0
02	MP	0	0	-3.743.900	-3.743.900
03	IM	0	0	-42.752.800	-42.752.800
04	JM	0	0	-17.993.400	-17.993.400
05	MSB	0	0	-28.833.000	-28.833.000
06	MKW	-2.146.900	0	-45.997.000	-48.143.900
07	MKFFI	0	0	-81.478.400	-81.478.400
08	MHKBG	0	0	-18.919.000	-18.919.000
09	VM	0	-881.500	-14.410.800	-15.292.300
10	MULNV	0	-183.800	-43.083.600	-43.267.400
11	MAGS	0	0	-44.708.000	-44.708.000
12	FM	0	0	-11.303.100	-11.303.100
13	LRH	0	0	0	0
14	MWIDE	0	0	-50.387.500	-50.387.500
16	VGH	0	0	0	0
Zwischensumme		-2.146.900	-1.065.300	-403.610.500	-406.822.700
20	Allg. Finverw.	-150.000.000	0	-998.568.400	-1.148.568.400
<b>Summe</b>		<b>-152.146.900</b>	<b>-1.065.300</b>	<b>-1.402.178.900</b>	<b>-1.555.391.100</b>

**Globale Minderausgaben im Haushaltsentwurf 2022  
und der Finanzplanung bis 2025**

- in EUR -

Haushaltsstelle	Ansatz 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025
02 020 972 10	-3 743 900	-3 743 900	-3 743 900	-3 743 900
<b>Summe Ausgaben Ep 02</b>	-3 743 900	-3 743 900	-3 743 900	-3 743 900
03 020 972 10	-42 752 800	-42 752 800	-42 752 800	-42 752 800
<b>Summe Ausgaben Ep 03</b>	-42 752 800	-42 752 800	-42 752 800	-42 752 800
04 020 462 15	--	- 500 000	-6 750 000	-8 500 000
04 020 972 10	-17 993 400	-17 993 400	-17 993 400	-17 993 400
04 020 972 20	--	- 375 700	-1 502 700	-1 787 300
04 020 972 30	--	-1 087 500	-1 202 800	-1 500 000
04 210 972 63	--	-3 077 800	-3 077 800	-3 077 800
<b>Summe Ausgaben Ep 04</b>	-17 993 400	-23 034 400	-30 526 700	-32 858 500
05 020 972 00	-28 833 000	-28 833 000	-28 833 000	-28 833 000
<b>Summe Ausgaben Ep 05</b>	-28 833 000	-28 833 000	-28 833 000	-28 833 000
06 020 462 10	-2 146 900	-2 146 900	-2 146 900	-2 146 900
06 020 972 00	-42 318 500	-47 318 500	-47 318 500	-47 318 500
06 020 972 10	-3 678 500	-3 678 500	-3 678 500	-3 678 500
<b>Summe Ausgaben Ep 06</b>	-48 143 900	-53 143 900	-53 143 900	-53 143 900
07 020 972 00	-81 478 400	-81 478 400	-81 478 400	-81 478 400
<b>Summe Ausgaben Ep 07</b>	-81 478 400	-81 478 400	-81 478 400	-81 478 400
08 020 972 20	-18 091 000	-18 091 000	-18 091 000	-18 091 000
08 020 972 30	- 240 000	- 240 000	- 240 000	- 240 000
08 020 972 50	- 588 000	- 588 000	- 588 000	- 588 000
<b>Summe Ausgaben Ep 08</b>	-18 919 000	-18 919 000	-18 919 000	-18 919 000
09 020 549 10	- 881 500	- 881 500	- 881 500	- 881 500
09 020 972 20	-14 410 800	-14 410 800	-14 410 800	-14 410 800
<b>Summe Ausgaben Ep 09</b>	-15 292 300	-15 292 300	-15 292 300	-15 292 300

## Anlage 7

Haushaltsstelle	Ansatz 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025
10 020 972 10	-32 424 400	-32 424 400	-32 424 400	-32 424 400
10 020 972 50	-10 659 200	-10 659 200	-10 659 200	-10 659 200
10 400 549 73	- 183 800	- 183 800	- 183 800	- 183 800
<b>Summe Ausgaben Ep 10</b>	<b>-43 267 400</b>	<b>-43 267 400</b>	<b>-43 267 400</b>	<b>-43 267 400</b>
11 020 972 10	-41 737 700	-41 737 700	-41 737 700	-41 737 700
11 020 972 20	-2 500 000	-2 500 000	-2 500 000	-2 500 000
11 020 972 30	- 470 300	- 470 300	- 470 300	- 470 300
<b>Summe Ausgaben Ep 11</b>	<b>-44 708 000</b>	<b>-44 708 000</b>	<b>-44 708 000</b>	<b>-44 708 000</b>
12 020 972 10	-11 303 100	-11 303 000	-11 303 000	-11 303 000
<b>Summe Ausgaben Ep 12</b>	<b>-11 303 100</b>	<b>-11 303 000</b>	<b>-11 303 000</b>	<b>-11 303 000</b>
14 020 972 20	-48 966 300	-48 966 300	-22 466 300	-22 466 300
14 020 972 30	-1 421 200	-1 421 200	-1 421 200	-1 421 200
<b>Summe Ausgaben Ep 14</b>	<b>-50 387 500</b>	<b>-50 387 500</b>	<b>-23 887 500</b>	<b>-23 887 500</b>
20 020 462 20	-150 000 000	-150 000 000	-150 000 000	-150 000 000
20 020 972 00	-998 568 400	-1123 844 000	-1188 798 500	-1188 798 500
<b>Summe Ausgaben Ep 20</b>	<b>-1148 568 400</b>	<b>-1273 844 000</b>	<b>-1338 798 500</b>	<b>-1338 798 500</b>
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>-1555 391 100</b>	<b>-1690 707 600</b>	<b>-1736 654 400</b>	<b>-1738 986 200</b>

**Globale Mehreinnahmen im Haushaltsentwurf 2022  
und der Finanzplanung bis 2025**

- in EUR -

<b>Haushaltsstelle</b>	<b>Ansatz 2022</b>	<b>FP 2023</b>	<b>FP 2024</b>	<b>FP 2025</b>
20 020 371 10	280 000	141 900	27 400	874 300
20 020 371 20	340 000 000	420 000 000	420 000 000	420 000 000
<b>Summe Einnahmen Ep 20</b>	340 280 000	420 141 900	420 027 400	420 874 300
<b>Gesamteinnahmen</b>	340 280 000	420 141 900	420 027 400	420 874 300



## Landesmaßnahmen Corona (Sondervermögen "Rettungsschirm Corona" (Kapitel 010, TGr. 88))

Vorlage	Ressort	Maßnahme	Genehmigtes Gesamtvolumen	Endgültiger Kassenabschluss 2020	IST Ausgaben HHJ 2021	IST Ausgaben HHJ 2021
				DE 11.02.2021	Stand 30.06.2021	Stand 31.08.2021
In Euro						
17/4902	LT	Selbsttests in der Landesverwaltung 15 KW bis 30 KW	16.000,00			0,00
17/5337	LT	Selbsttests in der Landesverwaltung 31 KW bis 52 KW	11.048,00			0,00
	LT		27.048,00	0,00		5.600,33
17/3199	MP	Sportvereine	10.000.000,00	5.000.000,00		5.000.000,00
17/3245	MP	Unterstützung ehrenamtlicher Aktivitäten	1.075.000,00	1.070.000,00		-51.700,16
17/3942	MP	Hilfen für Profisportvereine in unteren Ligen	15.000.000,00			5.595.785,92
17/4038	MP	NRW-Kinostabilisierungsprogramm	15.000.000,00			10.206.311,42
17/4206	MP	Ausfallfonds I für Kinofilme und High-End Serienproduktionen	5.000.000,00			17.507,00
17/4206	MP	Ausfallfonds II für TV-Produktionen	16.000.000,00			85.329,02
17/4613	MP	Sportvereine	5.000.000,00			1.890.652,67
17/4902	MP	Selbsttests in der Landesverwaltung 15 KW bis 30 KW	86.000,00			0,00
17/5337	MP	Selbsttests in der Landesverwaltung 31 KW bis 52 KW	33.144,00			0,00
17/5539	MP	"Corona-Hilfe Breitensport" zum Ausgleich der Mitgliederverluste	0,00			
	MP		67.194.144,00	6.070.000,00		22.743.665,87
						24.290.662,86
17/3223	IM	Pandemieschutzausstattung Polizei	18.875.900,00	18.875.900,00		0,00
17/3568	IM	Schutzausrüstung und Testungen im Polizeibereich	26.446.600,00	12.822.167,19		3.931.429,38
17/3591	IM	Digitalisierung im Bereich der Bezirksregierungen im Zusammenhang mit der Abwicklung künftiger Landes- und Bundesprogramme	15.000.000,00	3.122.285,32		1.185.018,57
17/3598	IM	Verwaltungskosten für die Umsetzung der Soforthilfe und der Überbrückungshilfe des Bundes in NRW	20.000.000,00	921.964,25		3.276.745,91
17/4095	IM	Unterstützung und Anerkennung ehrenamtlicher Einsatzkräfte in den Einseinheiten der Hilfsorganisationen des Landes	1.205.000,00	0,00		0,00
17/4096	IM	Digitalisierungsmaßnahmen im Bereich nichtpolizeiliche Gefahrenabwehr	6.100.000,00	0,00		100.794,69
17/4100	IM	Bestückung eines zentralen oder mehrerer dezentraler Lager für Vorhaltungen für Sonderlagen der Gefahrenabwehr	3.900.000,00	0,00		0,00
17/4577	IM	Umsetzung Soforthilfe und Überbrückungshilfe des Bundes - Personalunterstützungskosten	10.500.000,00			6.243.560,81
17/4733	IM	Umsetzung Soforthilfe und Überbrückungshilfe des Bundes - Rechtsverfolgungskosten	26.715.800,00			76.464,51
17/4733	IM	Umsetzung Soforthilfe und Überbrückungshilfe des Bundes - Personalunterstützungskosten	24.350.000,00			0,00
17/4733	IM	Umsetzung Soforthilfe und Überbrückungshilfe des Bundes - IT-Dienstleistungen	3.410.000,00			573.863,38
17/4807	IM	Ertüchtigung der Lüftungsinfrastruktur der Polizei NRW	3.000.000,00			0,00
17/4816	IM	Selbsttest für die weiterführenden Schulen ab 15.03.2021 für zwei Wochen	15.708.000,00			15.708.000,00
17/4881	IM	Aufrechterhaltung der Handlungsfähigkeit der Polizei NRW - Videokonferenzsysteme	1.500.000,00			0,00
17/4881	IM	Mobiler Zugang zu IT-Anwendungen und Informationsquellen	5.000.000,00			0,00
17/4881	IM	Ertüchtigung der Gebäudeinfrastruktur	1.200.000,00			0,00
17/4881	IM	Ertüchtigung der technischen Infrastruktur	46.280.000,00			1.975.144,95
17/4882	IM	Selbsttests in der Landesverwaltung 15 KW bis 30 KW	16.577.000,00			5.278.466,31
17/4902	IM					
17/5337	IM	Selbsttests in der Landesverwaltung 31 KW bis 52 KW	6.923.320,00			0,00
	IM		252.691.620,00	35.742.316,76		38.349.488,49
				2.958.800,00		50.160.035,08
17/3220	JM	Schutzausstattung in den Justizvollzugsanstalten sowie Anschaffung von Geräten im Justizvollzugskrankenhaus	2.958.800,00			0,00
17/3244	JM	Schutzausrüstung in der Justiz / Justizvollzugsanstalten	2.402.400,00	1.249.029,36		573.357,73
17/4573	JM	Beschaffung von Raumluftreinigungsgeräten bei Justizvollzugsanstalten				37.256,00
17/3244	JM	Schutzausrüstung in der Justiz / Gerichte und Staatsanwaltschaften	7.792.300,00	2.587.562,10		797.022,06
17/4573	JM	Beschaffung von Raumluftreinigungsgeräten bei Gerichten, Staatsanwaltschaften				112.133,18
17/3571	JM	Justizvollzugseinrichtungen: Besuch von Gefangenen	754.000,00	754.000,00		0,00
17/3574	JM	Gerichte und Staatsanwaltschaften: Schutzausrüstung zusätzliche Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen		702.823,60		517.737,32
17/4573	JM	Beschaffung von Raumluftreinigungsgeräten bei Gerichten, Staatsanwaltschaften und Justizvollzugsanstalten	7.976.300,00			0,00
17/3574	JM	Weitere Schutzausrüstung für Justizvollzugsanstalten		0,00		627.197,28
17/4902	JM	Selbsttests in der Landesverwaltung 15 KW bis 30 KW	9.991.000,00			4.223.130,42
17/4903	JM	Hard- und Software für Videokonferenzen	2.000.000,00			0,00
17/4903	JM	Mobiler Zugang zu IT-Anwendungen	7.500.000,00			0,00
17/4903	JM	Ausbau des Rechenzentrums der Justiz	3.000.000,00			0,00
17/5337	JM	Selbsttests in der Landesverwaltung 31 KW bis 52 KW	11.550.140,00			0,00
	JM		55.924.940,00	8.252.215,06		6.887.833,99
				2.279.602,12		12.133.702,27
17/3294	MSB	Desinfektionsmittel und Mundschutze für staatliche Schulen	3.131.200,00			79.199,63
17/3299	MSB	Elternbeiträge OGS und andere Betreuungsformen	72.370.000,00	20.136.442,00		0,00
17/3539	MSB	LOGINEO NRW Messenger - Beschaffung und Beratung	2.150.000,00	1.119.769,26		0,00
17/3539	MSB	Rechts- und datenschutzkonforme Videokonferenzlösung	1.270.000,00	415.727,60		
17/3540	MSB	Ferienangebot für Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Lebensverhältnissen;	40.000.000,00	999.396,00		0,00
17/3841	MSB	Ausweitung: Außerschulische Bildungs- und Betreuungsangeboten in Coronazeiten im Jahr 2020 (Vorlage 17/3841)				
17/3540	MSB	Ergänzende Betreuungsangebote für Schülerinnen und Schüler mit Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung;	35.000.000,00	428.183,20		0,00
17/3841	MSB	Ausweitung: Außerschulische Bildungs- und Betreuungsangeboten in Coronazeiten im Jahr 2020 (Vorlage 17/3841)				
17/3841	MSB	Verlängerung des Verwendungszeitraums der Maßnahme Ergänzende Betreuungsangebote für Schülerinnen und Schüler mit Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung (Vorlagen 17/3540 und 17/3541)	0,00	2.888.538,30		0,00
17/3841	MSB	Ausweitung: Außerschulische Bildungs- und Betreuungsangeboten in Coronazeiten im Jahr 2020 (Vorlage 17/3841)				
17/3566	MSB	Erstattung der Stornierungskosten für Klassenfahrten, Studienfahrten und Schüleraustausche	44.340.000,00	28.307.338,44		4.215.616,91
17/4355	MSB					
17/3567	MSB	Mehrkosten aufgrund Schulmaßnahmen an Schulen	2.619.000,00	1.418.704,49		355.103,57
17/3567	MSB	Schutzmaßnahmen "Gemeinsames Lernen" an öffentlichen Schulen	731.100,00	484.951,11		246.148,89
17/3573	MSB	Schullandheime	6.412.500,00	0,00		0,00
17/3577	MSB	Digitalisierungsvorhaben ("Sofortausstattungsprogramm" DigitalPakt Schule, Landesanteil)	55.000.000,00	24.246.708,80		18.767.405,64
17/3585	MSB	LOGINEO NRW	36.400.000,00	0,00		5.601.376,61
17/5381	MSB					
17/3585	MSB	Digitales Lernmaterial	5.000.000,00	8.000,00		22.000,00
17/3585	MSB	Lehrerfortbildung	6.000.000,00	0,00		0,00
17/3585	MSB	Moderatorenfortbildung	11.900.000,00	0,00		10.921,23
17/3585	MSB	Lehrerausbildung - Didaktik-Technik-Raum	6.000.000,00	279.082,49		186.179,39
17/5381	MSB					
17/3585	MSB	Ausstattung Lehrkräfte - digitale Endgeräte und Software	103.000.000,00	45.555.386,19		33.869.430,09
17/5381	MSB					
17/5381	MSB	Bereitstellung digitaler Endgeräte für Gruppen sozial benachteiligter Schülerinnen und Schüler	0,00			0,00
17/3588	MSB	Erstattung der Elternbeiträge für die Monate Juni und Juli 2020	42.850.000,00	19.123.822,00		0,00

Vorlage	Ressort	Maßnahme	Genehmigtes Gesamtvolumen	Endgültiger	IST Ausgaben	IST Ausgaben
				Kassenabschluss 2020	HHJ 2021	HHJ 2021
				DE 11.02.2021	Stand 30.06.2021	Stand 31.08.2021
In Euro						
17/4097	MSB	Bereitstellung von Mitteln für das OGS-Helferprogramm	29.550.000,00	0,00	22.030.555,08	
17/4356	MSB	FFP 2-Masken für alle Schulformen	17.652.100,00	0,00	13.707.464,66	
17/4356	MSB	Schutzausstattung "Gemeinsames Lernen"	761.600,00		343.850,97	
17/4356	MSB	Schutzausstattung "Förderschulen"	907.000,00		273.937,23	
17/4498	MSB	Erstattung der Elternbeiträge für die Monate Januar und Februar 2021	11.000.000,00		10.381.247,82	
17/4575	MSB	Landesanteil am Investitionsprogramm des Bundes für die Ganztagsbetreuung der Grundschul Kinder	33.889.500,00		0,00	
17/4612	MSB	Fortführung der freiwilligen außerschulischen Bildungs- und Betreuungsangebote bis zum Ende des Schuljahres 2021/2022	36.000.000,00		952.658,96	
17/3540						
17/3541						
17/4612	MSB	Einführung eines online-basierten Antragsverfahrens für das Förderverfahren	220.000,00		0,00	
17/4731	MSB	FFP 2-Masken für Betreuerinnen und Betreuer im offenen Ganztags bzw. in weiteren Betreuungsangeboten	4.896.700,00		1.545.194,26	
17/4902	MSB	Selbsttests in der Landesverwaltung und für Schülerinnen und Schüler	318.932.000,00		194.781.996,43	
17/5074						
17/5069	MSB	Beschaffung von FFP 2-Masken und OP-Masken Typ II	13.051.300,00		17.003,61	
17/5073	MSB	Erstattung der Elternbeiträge im Bereich der Offenen Ganztagsbetreuung	22.000.000,00		0,00	
17/5382						
17/5337	MSB	Selbsttests in der Landesverwaltung 31 KW bis 52 KW	54.928.448,00		0,00	
17/5337	MSB	Selbsttests für Schülerinnen und Schüler bis Ende 2021	317.608.774,00		0,00	
17/5339	MSB	Testungen (PCR-Pooltests) für Schulen der Primarstufe und Förderschulen in Nordrhein-Westfalen 33 KW bis 51 KW	108.700.000,00		0,00	
17/5382	MSB	Erstattung der Elternbeiträge für die Monate März bis Mai 2021	5.500.000,00		0,00	
	<b>MSB</b>		<b>1.449.771.122,00</b>	<b>147.691.652,00</b>	<b>307.387.290,98</b>	<b>405.930.061,58</b>
17/3200	MKW	Zahlungsfähigkeit Studierendenwerke	5.200.000,00	5.200.000,00	0,00	
17/3248	MKW	Medizintechnik und Laborgeräte für Universitätskliniken	32.900.000,00	32.905.152,00	0,00	
17/3248	MKW	Materialaufwand "Hygiene" Universitätskliniken	22.900.000,00	22.863.257,00	0,00	
17/3248	MKW	Bau- und Sanierungsmaßnahmen Universitätskliniken	44.800.000,00	44.753.000,00	0,00	
17/3247	MKW	Kompensation der Einnahmeverluste soziokultureller Zentren	4.350.000,00	1.849.682,00	0,00	
17/3374	MKW	Ausfinanzierung Soforthilfeprogramm für Künstlerinnen und Künstler für die Monate März und April 2020	3.250.180,00	3.250.180,00	0,00	
17/3565	MKW	Erhalt der nach dem Weiterbildungsgesetz geförderten Einrichtungen	35.000.000,00	4.153.792,61	21.135.559,82	
17/4101						
17/3576	MKW	Studierendenwerke Nordrhein-Westfalen	16.000.000,00	395.600,00	588.300,00	
17/3587	MKW	NRW-Sonderprogramm Universitätskliniken	1.000.000.000,00	1.000.000.000,00	0,00	
17/3588	MKW	Stipendienprogramm für Künstlerinnen und Künstler	105.000.000,00			
17/5216						
17/5361						
17/3588	MKW	Kulturstärkungsfonds Kultur NRW	83.549.820,00	116.891.238,27	5.763.963,77	
17/5216						
17/5361						
17/4809	MKW	Stipendienprogramm II für freischaffende Künstlerinnen und Künstler	90.000.000,00		83.354.800,00	
17/4902	MKW	Selbsttests in der Landesverwaltung 15 KW bis 30 KW	17.992.000,00		3.177.913,16	
17/5218	MKW	Zusätzliche Ausgaben für den Erhalt der nach dem Weiterbildungsgesetz geförderten Einrichtungen	9.500.000,00		0,00	
17/5337	MKW	Selbsttests in der Landesverwaltung 31 KW bis 52 KW	14.114.623,00		0,00	
	<b>MKW</b>		<b>1.484.556.623,00</b>	<b>1.231.261.901,88</b>	<b>114.020.536,74</b>	<b>127.065.080,26</b>
17/3222	MKFFI	Sicherung sozialer Einrichtungen in freier Trägerschaft	103.000.000,00	29.167.787,48	10.825.702,77	
17/3224	MKFFI	Erstattung der Elternbeiträge der Kindertagesbetreuung für April 2020	42.000.000,00	42.000.000,00	0,00	
17/3299	MKFFI	Erstattung der Elternbeiträge der Kindertagesbetreuung für Mai 2020	42.250.000,00	42.250.000,00	0,00	
17/3564	MKFFI	Assistenzkräfte in Kitas sowie Erstattung von Aufwendungen für Arbeitsschutz- und Hygienemaßnahmen	105.000.000,00	76.447.889,73	0,00	
17/4353	MKFFI	Fortsetzung des Programms der Alltagshelfer in Kitas sowie Erstattung von Aufwendungen für Arbeitsschutz- und Hygienemaßnahmen in Kindertageseinrichtungen	147.000.000,00	0,00	119.873.151,56	
17/4497	MKFFI	Erstattung der Elternbeiträge der Kindertagesbetreuung für Januar und Februar 2021	32.000.000,00		0,00	
17/4576	MKFFI	Unterstützung für Eltern mit Wohnsitz in NRW, die kein Anspruch auf Kinderkrankengeld gemäß § 45 SFB V oder vergleichbare Leistungen haben	9.000.000,00		2.385.200,00	
17/4735	MKFFI	Finanzierung von Corona-Selbsttests für Mitarbeitende in den Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege	63.756.000		62.206.879,16	
17/4931						
17/4902	MKFFI	Selbsttests in der Landesverwaltung 15 KW bis 30 KW	58.000		32.053,14	
17/4978	MKFFI	Corona-Selbsttests für Mitarbeitende und Kinder in Kitas	51.000.000		13.173.635,21	
17/5073	MKFFI	Erstattung des den Kommunen entstanden Einzahlungsausfalls der Elternbeiträge in den Kitas	64.000.000		0,00	
17/5337	MKFFI	Selbsttests in der Landesverwaltung 31 KW bis 52 KW	50.218		0,00	
17/5338	MKFFI	Corona-Schnelltests für Kinder in der Kindertagesbetreuung im 2. Halbjahr 2021	79.000.000		0,00	
17/5382	MKFFI	Erstattung der Elternbeiträge der Kindertagesbetreuung für März bis Mai 2021	16.000.000		0,00	
	<b>MKFFI</b>		<b>754.114.218,00</b>	<b>189.865.677,21</b>	<b>208.496.621,84</b>	<b>242.138.569,17</b>
17/3277	MHKBG	Sicherung von Frauenunterstützungsangeboten gegen Gewalt an Frauen	1.500.000,00	1.500.000,00	0,00	
17/3575	MHKBG	Soforthilfeprogramm Heimat-, Tradition- und Brauchtum	45.000.000,00		829.693,08	
17/4099						
17/5385						
17/3589	MHKBG	Investitionspaket Kommunen Städtebauförderung	132.000.000,00	4.506.256,13	2.233.673,78	
17/3589	MHKBG	Investitionspaket Kommunen Stärkung Zentren	70.000.000,00	0,00	5.363.870,70	
17/3589	MHKBG	Investitionspaket Kommunen Sonderstädtebauförderung	11.700.000,00	112.965,00	41.263,00	
17/3943	MHKBG	Frauenunterstützungsangebote gegen Gewalt an Frauen	1.000.000,00	1.000.526,00	0,00	
17/4035	MHKBG	Sonderprogramm zur Verbesserung der Lüftungssituation an Schulen	50.000.000,00	35.780,20	10.674.787,24	
17/5537						
17/4038	MHKBG	Zahlungen von Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz	28.500.000,00	26.662.719,02	0,00	
17/4595	MHKBG	Frauenunterstützungsangebote gegen Gewalt an Frauen	1.600.000,00		92.363,18	
17/4902	MHKBG	Selbsttests in der Landesverwaltung 15 KW bis 30 KW	99.000,00		44.775,88	
17/4975	MHKBG	Stärkung Innenstädte und Zentren	30.000.000,00		0,00	
17/4974	MHKBG	Innovationsraum Innenstadt	10.000.000,00		0,00	
17/5095						
17/5214	MHKBG	Frauenunterstützungsangebote gegen Gewalt an Frauen	1.600.000,00		0,00	
17/5337	MHKBG	Selbsttests in der Landesverwaltung 31 KW bis 52 KW	30.131,00		0,00	
17/5385	MHKBG	Soforthilfeprogramm "Neustart miteinander"	14.000.000,00		0,00	
17/5537	MHKBG	Sonderprogramm zur Beschaffung von mobilen Luftreinigern in Schulen und Kitas	13.400.000,00			
	<b>MHKBG</b>		<b>410.329.131,00</b>	<b>33.818.246,35</b>	<b>19.280.426,86</b>	<b>25.450.631,37</b>
17/3225	VM	Sicherstellung der Einsatzmobilität von Klinikpersonal	4.000.000,00	740.089,00	774.403,18	
17/3595	VM	Investitionspaket Kommunen Sonderprogramm Erhaltungsinvestitionen kommunale Verkehrsinfrastruktur Straße und Radwege	50.000.000,00	6.882.742,25	776.400,00	
17/3596	VM	Investitionspaket Kommunen Erstattung Fahrgeldausfälle ÖPNV	200.000.000,00	199.823.459,30	0,00	
17/3597	VM	Investitionspaket Kommunen Sonderprogramm kommunale Verkehrsinfrastruktur ÖPNV	50.000.000,00	42.353.900,00	1.057.200,00	
17/3678	VM	Erweiterung der Fahrtangebote im freigestellten Schülerverkehr	51.300.000,00	11.508.206,78	12.604.408,61	
17/4352						
17/5383						
17/3892	VM	Zusätzliches Kontrollpersonal im Schienenpersonennahverkehr	27.000.000,00	4.209.890,75	11.285.149,17	
17/5071						

Vorlage	Ressort	Maßnahme	Genehmigtes Gesamtvolumen	Endgültiger Kassenabschluss 2020	IST Ausgaben HHJ 2021	IST Ausgaben HHJ 2021
				DE 11.02.2021	Stand 30.06.2021	Stand 31.08.2021
In Euro						
17/4902	VM	Selbsttests in der Landesverwaltung 15 KW bis 30 KW	651.000,00		325.253,33	
17/5072	VM	Ausgleich für Vorhaltekosten für Flughäfen	32.987.200,00		0,00	
17/5108	VM	Erstattung Fahrgeldausfälle ÖPNV	277.770.000,00		0,00	
17/5337	VM	Selbsttests in der Landesverwaltung 31 KW bis 52 KW	56.245,00		0,00	
	VM		<b>693.744.445,00</b>	<b>265.498.288,08</b>	<b>28.822.814,29</b>	<b>248.404.680,95</b>
17/3221	MULNV	Unterstützung von Tierheimen	400.000,00	119.064,38	0,00	
17/3278	MULNV	Unterstützung von Zoos	11.825.000,00	5.673.073,60	0,00	
17/3592	MULNV	Altlastensanierung von Grundstücken	7.000.000,00	7.000.000,00	0,00	
17/3592	MULNV	Klimaanpassung	15.000.000,00	26.405,51	0,00	
17/3592	MULNV	Grüne Infrastruktur	5.000.000,00	930.426,15	544.162,00	
17/3593	MULNV	Kreislaufwirtschaft	10.000.000,00	95.522,75	107.240,00	
17/3593	MULNV	Waldwirtschaft	28.000.000,00	15.290.974,80	87.364,17	
17/3593	MULNV	Umweltwirtschaft	5.000.000,00	46.832,25	65.932,63	
17/3593	MULNV	Tierwohl	5.000.000,00	1.520.242,27	388.511,91	
17/4902	MULNV	Selbsttests in der Landesverwaltung 15 KW bis 30 KW	547.000,00		266.046,61	
17/5337	MULNV	Selbsttests in der Landesverwaltung 31 KW bis 52 KW	39.773,00		0,00	
17/5384	MULNV	Unterstützung der Zoologischen Gärten sowie weiterer Zoos	8.417.000,00		0,00	
	MULNV		<b>96.228.773,00</b>	<b>30.702.641,71</b>	<b>1.459.267,32</b>	<b>2.818.251,42</b>
17/3186	MAGS	Krankenhausförderung (Beatmungs-, Dialysegeräte usw.)	150.000.000,00	32.450.000,00	56.685.110,13	
17/3219	MAGS	Schutzausrüstung für Krankenhäuser	300.000.000,00	300.000.000,00	0,00	
17/4594						
17/3246	MAGS	Leistungen nach § 56 Abs. 1a Infektionsschutzgesetz (Tranche 1)	50.000.000,00	19.201.228,48	20.028.271,64	
17/4205	MAGS	Leistungen nach § 56 Abs. 1 Infektionsschutzgesetz		3.155.733,95	0,00	
17/3293	MAGS	Schutzausrüstung Krankenhäuser und Pflegeeinrichtung	95.000.000,00	86.493.058,89	2.313.223,55	
17/4594						
17/3434	MAGS	Aufstockung der Corona-Prämie für Beschäftigte in der Altenpflege gemäß § 150a Absatz 9 SGB XI	106.000.000,00	99.167.785,44	-823.452,12	
17/3569	MAGS	Besuchs-, Öffnungs- und Hygienekonzepte im Bereich der Eingliederungshilfe	17.600.000,00	17.600.000,00	0,00	
17/3572	MAGS	Pflegeeinrichtungen der Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflege	10.230.000,00	3.287.068,86	6.926.252,72	
17/3579	MAGS	Ergänzung des Konjunkturprogramms des Bundes - finanzielle Anreize Ausbildungsbetriebe	20.000.000,00	0,00	0,00	
17/3579	MAGS	Unterstützung von Ausbildungsbetrieben zur Fortführung von Ausbildungsverhältnissen	5.000.000,00	0,00	0,00	
17/3579	MAGS	Unterstützung der überbetrieblichen Ausbildungsstätten	9.000.000,00	1.830.996,00	0,00	
17/3590	MAGS	Investitionsprogramm Krankenhäuser	750.000.000,00	750.003.601,22	0,00	
17/3590	MAGS	Investitionsprogramm Pflegeschulen	250.000.000,00	0,00	58.063.500,00	
17/3590	MAGS	Kofinanzierung des Zukunftsprogramms Krankenhäuser	270.000.000,00	0,00	0,00	
17/3679	MAGS	Freiwillige Corona-Tests für die Beschäftigten in Schulen sowie in Kindertageseinrichtungen	102.765.000,00	0,00	63.992.731,86	
17/5378						
17/4039	MAGS	Unterstützung der Kommunen bei der Kontaktnachverfolgung	25.000.000,00	24.960.000,00	0,00	
17/4098	MAGS	Corona-bedingte Personalsonderbedarfe - Aushilfskräfte im MAGS	3.400.000,00	0,00	0,00	
17/4098	MAGS	Sachausstattung der Aushilfskräfte	400.000,00	47.876,22	0,00	
17/4204	MAGS	Infrastrukturkosten für Reisende aus Risikogebieten	4.800.000,00	535.269,92	409.931,50	
17/4204	MAGS	Testungen für Reisende aus Risikogebieten	11.000.000,00	286.135,28	1.126.013,78	
17/4207	MAGS	Kosten im Rahmen der Impfungen gegen SARS-CoV-2 - Impfbüro	5.850.000,00	0,00	2.966.702,10	
17/5070						
17/4207	MAGS	Beschaffung und Logistik	30.000.000,00	0,00	15.621.755,75	
17/5070						
17/4207	MAGS	Rekultivierung und Vereinzeln des Impfstoffes	10.900.000,00	0,00	10.770.339,98	
17/5070						
17/4207	MAGS	Verimpfung	425.250.000,00	0,00	170.287.533,86	
17/5070						
17/4207	MAGS	Wissenschaftliche Begleitung und Dokumentation	1.000.000,00	0,00	0,00	
17/5070						
17/4207	MAGS	Vorsorge für aktuell nicht planbare Ausgaben	10.000.000,00	0,00	1.799.116,75	
17/5070						
17/4354	MAGS	Verordnung zur Ausübung eines Freiwilligendienstes in einer epidemischen Lage (Freiwilligendienst-Verordnung - FdVO-NRW)	11.200.000,00	0,00	0,00	
17/4354	MAGS	Unterhaltung Freiwilligenregisters	128.000,00	0,00	0,00	
17/4804	MAGS	Besuchs-, Öffnungs- und Hygienekonzept im Bereich der Eingliederungshilfe und Erstattung entsprechender Mehrausgaben im Rahmen von Leistungen nach § 67 SGB XII	26.400.000,00		18.200.000,00	
17/5538						
17/4805	MAGS	Pflegeeinrichtungen der Tages-, Nacht und Kurzzeitpflege	12.530.000,00		174.497,97	
17/4816	MAGS	Einrichtungszuschüsse Corona-Teststruktur	3.000.000,00		2.578.000,00	
17/4816	MAGS	Monatszuschüsse Corona-Teststruktur	12.000.000,00		5.071.579,57	
17/4902	MAGS	Selbsttests in der Landesverwaltung 15 KW bis 30 KW	149.000,00		24.771,47	
17/5215	MAGS	Unterstützung der Kommunen bei der Kontaktnachverfolgung	12.500.000,00		0,00	
17/5315	MAGS	Mehrkosten in den Maßregelvollzugseinrichtungen	8.300.000,00		0,00	
17/5337	MAGS	Selbsttests in der Landesverwaltung 31 KW bis 52 KW	100.436,00		0,00	
17/5536	MAGS	Kosten im Rahmen der Impfungen gegen SARS-CoV-2	80.000.000,00			
17/5540	MAGS	Leistungsausgaben nach § 56 Abs. 1 und Abs. 1 a Infektionsschutzgesetz - Folgeantrag	190.000.000,00			
	MAGS		<b>3.019.802.436,00</b>	<b>1.339.018.754,26</b>	<b>436.215.880,51</b>	<b>811.169.568,09</b>
17/4902	FM	Selbsttests in der Landesverwaltung 15 KW bis 30 KW	5.132.000,00		2.507.524,84	
17/5337	FM	Selbsttests in der Landesverwaltung 31 KW bis 52 KW	602.516,00		0,00	
	FM		<b>5.734.516,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.507.524,84</b>	<b>3.589.044,37</b>
17/4902	LRH	Selbsttests in der Landesverwaltung 15 KW bis 30 KW	64.000,00		32.349,91	
17/5337	LRH	Selbsttests in der Landesverwaltung 31 KW bis 52 KW	80.349,00		0,00	
	LRH		<b>144.349,00</b>	<b>0,00</b>	<b>32.349,91</b>	<b>45.316,21</b>
17/3180	MWIDE	Soforthilfe Kleinunternehmer und Soloselbständige (Landesprogramm) einschließlich: Vertrauensschutz-Maßnahmen als Ergänzung der NRW-Soforthilfe 2020	1.200.000.000,00	567.259.864,21	-3.989.278,00	
17/3584	MWIDE	Ergänzung des Konjunkturprogramms des Bundes Lebenshaltungskosten von Solo-Selbständigen - Überbrückungshilfen	300.000.000,00			
17/4202	MWIDE	hiervon -> Überbrückungshilfe I		50.787.000,00	213.000,00	
17/4202	MWIDE	-> Überbrückungshilfe II		46.604.197,79	65.805.869,98	
17/4202	MWIDE	-> Überbrückungshilfe III		0,00	0,00	
17/3570	MWIDE	Innovationsförderung Corona - Erweiterung Produktionsanlage	1.500.000,00		0,00	
17/3570	MWIDE	Weiterentwicklung "Corona.KEX"	2.990.700,00	300.000,00	440.000,00	
17/3570	MWIDE	Förderung T-Zell Diagnostik zum Monitoren von Langzeit Immunität	19.810.000,00	2.000.000,00	0,00	
17/3570	MWIDE	CCS Studie	11.902.800,00	0,00	0,00	
17/3570	MWIDE	Durchführung Studien zur Entwicklung eines Immunmodulators	2.000.000,00	600.000,00	600.000,00	
17/3580	MWIDE	Ergänzung des Konjunkturprogramms des Bundes Errichtung von Scale-Up-Zentren	30.000.000,00	0,00	0,00	
17/3581	MWIDE	Gemeinschaftsaufgabe GRW	30.600.000,00	0,00	20.766,76	
17/3582	MWIDE	Glasfaser-Breitbandausbau	15.000.000,00	0,00	0,00	
17/3582	MWIDE	Digitalisierung der Landesverwaltung	4.000.000,00	1.321.016,82	276.801,06	
17/3583	MWIDE	Kommunale Investitionen in Klimaschutzprojekte	50.000.000,00	0,00	0,00	
17/3594	MWIDE	Investitionsprogramm Klimaschutz und Energie - Förderprogramm "progres.nrw"	35.000.000,00	8.150.000,00	0,00	
17/3594	MWIDE	Markteinführung "progres.nrw"	37.000.000,00	10.000.000,00	0,00	
17/3594	MWIDE	Photovoltaik-Förderung	55.000.000,00	13.000.000,00	0,00	
17/4037	MWIDE	Förderung einer klinischen Studie zur Entwicklung eines therapeutischen Wirkstoffs bei COVID-19	3.500.000,00	0,00	0,00	
17/4094	MWIDE	Förderung der Digitalisierung des stationären Einzelhandels	15.000.000,00	0,00	15.000.000,00	
17/4571	MWIDE	Aufbau einer neuen Produktionsanlage für die kurzfristige Bereitstellung eines Ausgangsstoffs zur Impfstoff-Entwicklung	4.100.000,00		0,00	

Vorlage	Ressort	Maßnahme	Genehmigtes Gesamtvolumen	Endgültiger Kassenabschluss 2020	IST Ausgaben HHJ 2021	IST Ausgaben HHJ 2021
				DE 11.02.2021	Stand 30.06.2021	Stand 31.08.2021
In Euro						
17/4572	MWIDE	Beratungs- bzw. Schulungsgutscheine für Medizintechnik-KMU	2.775.000,00		0,00	
17/4572	MWIDE	Expertenverzeichnis und Lernplattform für Medizintechnik-KMU	450.000,00		0,00	
17/4902	MWIDE	Selbsttests in der Landesverwaltung 15 KW bis 30 KW	713.000,00		290.338,03	
17/4976	MWIDE	Modellprojekt „Digitalcoaches“ im Handel	1.250.000,00		0,00	
17/4977	MWIDE	Förderprojekt „Digitalcoaches Gastgewerbe“ - Kosten für die Coaches	1.875.000,00		0,00	
17/4977	MWIDE	Förderprojekt „Digitalcoaches Gastgewerbe“ - Verwaltungskosten	190.000,00		0,00	
17/4980	MWIDE	Zweites Förderprogramm „Digitalen und stationären Einzelhandel zusammendenken“	5.000.000,00		0,00	
17/4980	MWIDE	Zweites Förderprogramm „Digitalen und stationären Einzelhandel zusammendenken“ - Verwaltungskosten	1.000.000,00		0,00	
17/4981	MWIDE	Förderung der Digitalisierung des stationären Einzelhandels	2.100.000,00		320.461,52	
17/4982	MWIDE	Härtefallfonds des Landes Nordrhein-Westfalen	158.150.000,00		0,00	
17/4983	MWIDE	Jugend- und Bürger-Hackathon zur Innenstadt	500.000,00		0,00	
17/5213	MWIDE	Förderprojekt „CovidData.Net.NRW Big Data und künstliche Intelligenz zur Verbesserung der Therapie von COVID19“ - Zuschuss	3.400.000,00		0,00	
17/5213	MWIDE	Förderprojekt „CovidData.Net.NRW Big Data und künstliche Intelligenz - Verwaltungskosten	170.000,00		0,00	
17/5217	MWIDE	Unterstützung des Materialprüfungsamtes Nordrhein-Westfalen	3.598.100,00		3.598.100,00	
17/5337	MWIDE	Selbsttests in der Landesverwaltung 31 KW bis 52 KW	192.335,00		0,00	
17/5377	MWIDE	Förderprojekt „Digitalgutscheine für die gastgewerbliche und touristische Wirtschaft“	5.000.000,00		0,00	
17/5377	MWIDE	Förderprojekt „Digitalgutscheine für die gastgewerbliche und touristische Wirtschaft“ - Verwaltungskosten	500.000,00		0,00	
17/5379	MWIDE	Mittelstand Innovativ & Digital (MID)-Invest	30.000.000,00		0,00	
17/5380	MWIDE	Klimaschutz und Energie - Aufstockung der Programme progres.nrw -Markteinführung	70.000.000,00		0,00	
17/5380	MWIDE	Klimaschutz und Energie - Aufstockung der Programme progres.nrw -Emissionsarme Mobilität	30.000.000,00		0,00	
	MWIDE		<b>2.134.266.935,00</b>	<b>700.002.078,82</b>	<b>82.576.059,35</b>	<b>85.800.103,91</b>
17/4203	AF	Kompensation der Gewerbesteuermindereinnahmen der Gemeldeten	1.339.000.000,00	1.339.000.000,00	0,00	
17/4574	AF	Refinanzierung des Anteils der Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes NRW mbH an der Kapitalmaßnahme der Flughafen Köln/Bonn GmbH	12.000.000,00		12.000.000,00	
	AF		<b>1.351.000.000,00</b>	<b>1.339.000.000,00</b>	<b>12.000.000,00</b>	<b>12.000.000,00</b>
<b>Summe</b>			<b>11.776.230.400,00</b>	<b>5.326.923.672,13</b>	<b>1.278.779.950,99</b>	<b>2.051.001.327,87</b>

Maßnahmen aus dem Nordrhein-Westfalen-Programm I

\* Für das Soforthilfeprogramm Heimat-, Tradition- und Brauchtum (Vorlage 17/3575) wurden in 2020 insgesamt 714.467,44 € über den Kernhaushalt bei 08 100 TG 60 gebucht.

Ergänzendes Aktionsprogramm (Sondervermögen "Rettungsschirm Corona" (Kapitel 010, TGr. 84))

Vorlage	Ressort	Maßnahme	Genehmigtes Gesamtvolumen *	Endgültiger Kassenabschluss 2020	IST Ausgaben HHJ 2021	ist lt. Mon/LH HHJ 2021
				DE 11.02.2021	Stand 30.06.2021	Stand 31.08.2021
17/5386	MSB	Umsetzung des Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“	215.700.000,00	-	-	5.096.644,50
17/5386	MKFFI	für die Jahre 2021 und 2022 von Bund und Ländern - Landesanteil	34.300.000,00	-	-	7.432.593,55

**Gesamtsumme Landesmittel SV "Rettungsschirm Corona" TG 84 und TG 88**      **12.026.230.400,00**      **5.326.923.672,13**      **1.278.779.950,99**      **2.063.530.565,92**

## Entwicklung des Landeshaushalts im Ist zum 31. August 2021

Anlage: Steuerentwicklung Januar bis August 2021

### 1 Gesamtdarstellung

Der Finanzierungssaldo des allgemeinen Haushalts für den Zeitraum Januar bis August 2021 beläuft sich auf 1.318 Mio. Euro. Zum veranschlagten Jahresbetrag von - 467 Mio. Euro ergibt sich damit eine Verbesserung von 1.785 Mio. Euro. Gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum beläuft sich die Verbesserung auf 5.529 Mio. Euro.

Die deutliche Verbesserung gegenüber dem Vorjahr ist überwiegend auf die gute Steuereinnahmentwicklung sowie auf die bisher erfolgte unterjährige Steuer-Kompensation aus dem Sondervermögen Corona zurückzuführen.

Zu beachten ist, dass aus der unterjährigen Betrachtung keine schematischen Rückschlüsse auf das Jahresergebnis gezogen werden können, da es sich um eine stichtagsbezogene Momentaufnahme handelt. Zufälligkeiten bei der Verschiebung von Zahlungszeitpunkten gegenüber dem Vorjahr sind daher möglich. Außerdem ist zu berücksichtigen, dass sich Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben nicht gleichmäßig über das Haushaltsjahr verteilen.

<b>Entwicklung des Landeshaushalts Nordrhein-Westfalen Januar bis August 2021</b>				
<b>Einnahme- bzw. Ausgabeart</b>	Soll <sup>1</sup>	Ist	Vorjahres- Ist	Differenz zum Vorjahr
	in Mio. Euro			
Bereinigte Gesamteinnahmen <sup>2</sup>	83.439	54.646	48.107	+6.539
Bereinigte Gesamtausgaben <sup>3</sup>	83.906	53.328	52.318	+1.010
<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>-467</b>	<b>1.318</b>	<b>-4.211</b>	<b>+5.529</b>

<sup>1</sup> Soll lt. Haushaltsgesetz 2021 vom 17.12.2020

<sup>2</sup> Die „bereinigten Gesamteinnahmen“ errechnen sich nach den Vorgaben des Finanz- und Personalstatistikgesetzes aus den Gesamteinnahmen abzüglich Schuldenaufnahme am Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Überschüssen der Vorjahre und haushaltstechnische Verrechnungen.

<sup>3</sup> Die „bereinigten Gesamtausgaben“ errechnen sich nach den Vorgaben des Finanz- und Personalstatistikgesetzes aus den Gesamtausgaben abzüglich Tilgungsausgaben am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen, Ausgaben zur Deckung von Vorjahresfehlbeträgen und haushaltstechnische Verrechnungen.

## 2 Entwicklung der Ist-Einnahmen

### 2.1 Steuereinnahmen

Ist Januar – August 2021	Differenz zum Vorjahr		Soll/Ist-Vorgabe
in Mio. Euro	in %		
<b>41.929</b>	+3.269	+8,5	+2,4

Die kumulierten Steuereinnahmen belaufen sich für das Haushaltsjahr 2021 bis Ende August im Landesanteil auf 41.929 Mio. Euro. Das sind 3.269 Mio. Euro mehr als im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Die Einnahmen aus den Gemeinschaftssteuern verzeichneten mit 37,5 Mrd. Euro einen Zuwachs von 10,1% (+ 3.454,9 Mio. Euro).

Die reinen Landessteuern lagen hingegen mit 4,4 Mrd. Euro um 4,1% (- 185,8 Mio. Euro) unter dem Vorjahreswert.

Weitere Einzelheiten können der Anlage zur Steuerentwicklung entnommen werden.

### 2.2 übrige Einnahmen

Ist Januar – August 2021	Differenz zum Vorjahr		Soll/Ist-Vorgabe
in Mio. Euro	in %		
<b>12.878</b>	+3.430	+36,3	+15,3

Die Entwicklung der übrigen Einnahmen liegt aktuell 21 Prozentpunkte über der Soll/Ist-Vorgabe von + 15,3%.

Für die mit 4,62 Mrd. Euro im Kapitel 20 020 Titel 234 10 veranschlagte Steuerkompensation aus dem Rettungsschirm Corona wurden dem Haushalt aufgrund der guten Entwicklung der Steuereinnahmen bisher zunächst lediglich 1,77 Mrd. Euro zugeführt, was 38,4% des Haushaltsansatzes entspricht. Die endgültige Ermittlung der erforderlichen Steuerkompensation erfolgt im Rahmen des Jahresabschlusses. Für die mit 943 Mio. Euro veranschlagte Aufstockung des Steuerverbundes (Kapitel 20 020 Titel 234 15) sind bislang 472 Mio. Euro aus dem Rettungsschirm Corona zugeflossen.

### **2.2.1 Länderfinanzausgleich**

Mit der Neuregelung des bundesstaatlichen Finanzausgleichs, der ab dem Ausgleichsjahr 2020 in Kraft getreten ist, wurde der bisherige Länderfinanzausgleich durch einen neuen Finanzkraftausgleich ersetzt. Im Finanzkraftausgleich werden – in Abhängigkeit von der Finanzkraft – Zu- und Abschläge zum Länderanteil an der Umsatzsteuer geleistet und entsprechend im Kapitel 20 010 unter Titel 015 10 (Umsatzsteuer Landesanteil) erfasst.

Im Haushaltsjahr 2021 musste das Land eine Rückzahlung i.H.v. rd. 16,7 Mio. EUR aus der endgültigen Abrechnung für das Ausgleichsjahr 2017 auf der Grundlage des bis 2019 geltenden Länderfinanzausgleichs leisten. Damit belaufen sich die Einnahmen beim Länderfinanzausgleich zum 31. August 2021 auf rd. - 16,7 Mio. Euro.

### **2.2.2 Bundesergänzungszuweisungen**

Allgemeine Bundesergänzungszuweisungen (BEZ) stehen Ländern zu, deren relative Finanzkraft nach Durchführung des Länderfinanzausgleichs 99,5 Prozent (ab dem Ausgleichsjahr 2020 nach Durchführung des Finanzkraftausgleichs 99,75 Prozent) des Länderdurchschnitts nicht erreicht.

Die bisherige Entwicklung der allgemeinen Bundesergänzungszuweisungen stellt sich im Haushaltsjahr 2021 wie folgt dar:

- Aus der endgültigen Abrechnung der allgemeinen Bundesergänzungszuweisungen für das Ausgleichsjahr 2017 resultierte im Haushaltsjahr 2021 eine Rückzahlungsverpflichtung des Landes i.H.v. rd. 9,9 Mio. EUR.
- Abrechnungstechnisch werden bei den BEZ quartalsweise jeweils Spitzabrechnungen durchgeführt und Abschlagszahlungen für das zukünftige Quartal geleistet. Nach den Ergebnissen des 1. Quartals 2021 erhielt das Land Bundesergänzungszuweisungen in Höhe von rd. 56,8 Mio. Euro sowie eine Abschlagszahlung für das 2. Quartal 2021 in gleicher Höhe.

- Damit belaufen sich die Einnahmen bei den Bundesergänzungszuweisungen zum 31. August 2021 auf rd. 103,7 Mio. Euro.

Aufgrund der verbesserten Finanzkraftsituation nach dem 1. Halbjahr des Ausgleichsjahres 2021 hat Nordrhein-Westfalen keinen Anspruch auf Bundesergänzungszuweisungen. Die o.g. Zuweisungen für das Ausgleichsjahr 2021 sind daher zum 15. September 2021 an den Bund zu erstatten.

### 3 Entwicklung der Ist-Ausgaben

#### 3.1 Personalausgaben

Ausgabeart	Ist Januar bis August 2021	Differenz zum Vorjahr		Soll/Ist-Vorgabe
	in Mio. Euro		in %	
Dienstbezüge	11.557	+258	+2,3	+3,6
Versorgungsbezüge	5.704	+93	+1,7	+3,5
Beihilfen	1.638	-25	-1,5	+9,0
sonstige Bezüge	87	+2	+2,4	+15,6
<b>Personalausgaben</b>	<b>18.986</b>	<b>+328</b>	<b>+1,8</b>	<b>+5,8</b>

Die Personalausgaben entwickelten sich bisher sehr moderat und blieben mit einem Zuwachs von 1,8% insgesamt 4,0 Prozentpunkte hinter der Soll/Ist-Vorgabe von + 5,8% zurück.

#### 3.2 sächliche Verwaltungsausgaben

Ist Januar – August 2021	Differenz zum Vorjahr		Soll/Ist-Vorgabe
in Mio. Euro		in %	
<b>2.199</b>	+90	+4,3	+19,6

Die Entwicklung bei den Sachausgaben liegt aktuell 15,3 Prozentpunkte unter der Soll/Ist-Vorgabe.



### **3.3 Ausgaben für den Schuldendienst**

Ist Januar – August 2021	Differenz zum Vorjahr		Soll/Ist-Vorgabe
in Mio. Euro	in %		
<b>1.083</b>	+118	+12,2	+30,1
darunter: Kreditmarktzinsen			
<b>964</b>	+150	+18,5	+34,4

Die Entwicklung der Zinsausgaben ist durch das derzeit günstige Zinsumfeld begründet.

### **3.4 nicht investive Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse**

Ist Januar – August 2021	Differenz zum Vorjahr		Soll/Ist-Vorgabe
in Mio. Euro	in %		
<b>27.200</b>	+640	+2,4	+5,7

Die Soll/Ist-Vorgabe wird aktuell um 3,3 Prozentpunkte unterschritten. In den Ausgaben sind Soforthilfen für die Starkregen- und Hochwasserkatastrophe im Juli i.H.v. 249,1 Mio. Euro enthalten.

### **3.5 Ausgaben für Investitionen**

Ist Januar – August 2021	Differenz zum Vorjahr		Soll/Ist-Vorgabe
in Mio. Euro	in %		
<b>3.861</b>	-64	-1,6	+7,8

Die Soll/Ist-Vorgabe wird derzeit um 9,4 Prozentpunkte unterschritten. Die unterjährigen Minderausgaben resultieren im Wesentlichen aus zeitlichen Verschiebungen im Mittelabfluss.

**Aufkommen und Einnahmen aus Steuern  
in Nordrhein - Westfalen  
Januar bis August 2021**

Steuerart	Titel	Januar bis August					
		2020	2021				
		Aufkommen (100 v.H.)			Landesanteil		
		1.000 €		Veränd. zum Vorj. (v.H.)		1.000 €	Veränd. zum Vorj. (v.H.)
		1	2	3	4	5	
<b>I. Gemeinschaftsteuern:</b>							
Lohnsteuer	(011)	38.840.595	40.095.032	+ 3,2	12.429.484	- 0,1	
Veranlagte Einkommensteuer	(012)	5.897.542	6.814.867	+ 15,6	2.896.319	+ 15,6	
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	(013)	3.902.448	4.134.066	+ 5,9	1.969.148	+ 5,2	
Körperschaftsteuer	(014)	1.254.230	4.481.395	+ 257,3	1.952.795	+ 147,5	
Umsatzsteuer <sup>1)</sup>	(015)	31.144.563	34.135.424	+ 9,6	13.387.338	+ 7,7	
Landesanteil an der Einfuhrumsatzsteuer <sup>1)</sup>	(016)	3.345.226	3.999.381	+ 19,6	3.999.381	+ 19,6	
Gewerbsteuerumlage <sup>2)</sup>	(017)	396.818	533.804	+ 34,5	312.656	+ 34,5	
Zuschlag zur GewSt-Umlage <sup>2)</sup>	(017)	19.140	292	- 98,5	292	- 98,5	
Abgeltungsteuer	(018)	448.574	700.987	+ 56,3	594.711	+ 31,8	
<b>Summe I.</b>		<b>85.249.135</b>	<b>94.895.247</b>	<b>+ 11,3</b>	<b>37.542.123</b>	<b>+ 10,1</b>	
<b>II. Landessteuern:</b>							
Vermögensteuer	(051)	6	1	- 85,5	wie Spalten 2 und 3		
Erbschaftsteuer	(052)	1.696.681	1.254.686	- 26,1			
Grunderwerbsteuer	(053)	2.411.801	2.689.624	+ 11,5			
Totalisatorsteuer	(055)	412	304	- 26,3			
Andere Rennwettsteuer	(056)	415	176	- 57,5			
Lotteriesteuer	(057)	237.705	237.848	+ 0,1			
Sportwettensteuer	(058)	67.623	28.667	- 57,6			
Feuerschutzsteuer	(059)	77.027	81.856	+ 6,3			
Biersteuer	(061)	81.315	94.043	+ 15,7			
sonstige Steuern	(069)	--	--	--			
<b>Summe II.</b>		<b>4.572.984</b>	<b>4.387.204</b>	<b>- 4,1</b>	<b>4.387.204</b>	<b>- 4,1</b>	
<b>Steuern insgesamt</b>		<b>89.822.119</b>	<b>99.282.452</b>	<b>+ 10,5</b>	<b>41.929.328</b>	<b>+ 8,5</b>	
dagegen Januar bis August 2020					38.660.245		
Veränderung zum Vorjahreszeitraum					<b>+ 3.269.083</b>		

1) Landesanteil an den Steuern vom Umsatz insgesamt:

10,2%

2) Die Gewerbesteuerumlage wird von den Gemeinden vierteljährlich nachträglich abgeführt. Im Dezember ist für das IV. Quartal ein Abschlag in Höhe der Oktober - Zahlung zu leisten; im Januar des Folgejahres erfolgt die Spitzabrechnung.